

TMS

Türmanagementsystem



DORMA TMS – Ihre Schnittstelle zu systematischer Sicherheit

Mit dem Türmanagementsystem TMS bietet DORMA eine neue Entwicklungsstufe der Steuerung von Systemkomponenten. Das Ziel: zuverlässige, problemlose und der jeweiligen Situation angepasste Türfunktion von der einfachen Einzeltür bis zu vernetzten Türen mit Anschluss an die Gebäudesystemtechnik. Die Flexibilität des DORMA Türmanagementsystems

erlaubt auch die Ansteuerung von selbstverriegelnden Antipanik-Schlossern und elektrischen Drehflügelantrieben, sowie die einfache Kombination mit anderen Gewerken wie Zutrittskontrolle, Einbruchmeldeanlagen (EMA), Video etc. Darüber hinaus stehen Ihnen mit DORMA TMS auch viele individuelle Lösungen offen.

Vorteile – Punkt für Punkt

- Zeit- und Kostenersparnis bei der Installation durch fortschrittliche Bus-Technologie mit einfachster Verkabelung.
- Perfekte Funktion durch Selbsterkennung und Vorparametrierung der einzelnen Komponenten.
- Einfache Programmierung und Umprogrammierung.
- Integrierte Zeitschaltuhr.
- Integrierte Zutrittskontrolle.
- Sperreingang für Einbruchmeldeanlagen (EMA) über I/O-Modul.
- VDS geprüft.
- Bus-Anbindung an andere Systeme wie z. B. Gebäudesysteme möglich.
- Schnittstellen LON, LAN, RS 232, OPC und ESPA.
- Perfekte Dokumentation zur unverzüglichen Fehleranalyse im Bedarfsfall.
- Alle Türen vernetzbar und somit zentral zu steuern.
- Visualisier- und parametrierbar.
- flexible Aufschaltung externer Komponenten.
- Compact Steuerung für kompletten Unterputz-Einbau.

Eignungsnachweis

DORMA Fluchtwegsicherungssysteme entsprechen der Richtlinie EitVTR und dem Entwurf der DIN EN 13 637.


Inhalt

	Seite
DORMA TMS	
Systemübersicht	4
DORMA TL-G	
Türterminal	8
DORMA TL-UP S55	
Türterminal zum Einbau in Installationsschalterdosen	12
DORMA TL-S	
Steuer- und Anschlussplatinen	14
DORMA TL-S TMS Compact	
Steuerung zum Einbau in Installationsschalterdosen	16
DORMA RZ TMS	
Rettungswegzentralen	18
DORMA TMS	
Sets	22
DORMA TV 1xx DCW®	
Türverriegelung	24
DORMA TV 2xx DCW®	
Elektromagnetische Türverriegelung	28
DORMA TV 5xx DCW®	
Türverriegelung	32
DORMA I/O Modul DCW®	
Busankoppelmodule	34
DORMA TMS	
Zubehör	36
DORMA TMS	
Anschlusspläne	42
DORMA TMS	
Sicherheitshinweise	51

DCW® = DORMA CONNECT AND WORK



Zu vielen Produkten können über elektronische Medien (Internet, CD-ROM) zusätzliche Informationen abgerufen werden.

Die Kurzbezeichnungen am Computersymbol  geben die Suchbegriffe an.

Türmanagementsystem als elektrisches Verriegelungssystem für Türen in Rettungswegen gemäß ELtVTR und prEN 13637. Die Steuerung der Türfunktionen erfolgt über die Steuer- und Anschlussplatine TL-S TMS Compact, TL-S TMS 2 oder über die Rettungswegzentrale RZ TMS 2. Integrierte Zutrittskontrollfunktion mittels TMS-Soft / CODIC Card Soft / Matrix. Verschiedene Zutrittskontrollleser DCW[®] anschließbar. Beide Steuerungen sind ausgelegt zum Anschluss von max. vier Türverriegelungen TV 1x DCW[®], Schlüsseltastern ST 3x DCW[®], Anschlussplatine TL-S DCW[®] sowie weiteren DCW[®]-Buskomponenten.

Der Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. eines Rauchmelders RM zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt ist möglich. DCW[®]-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW[®]-Systembausteine. Kundenspezifische Anforderungen sind über die Parametrierungssoftware TMS-Soft programmierbar. Eine Systemvisualisierung und Steuerung über PC ist mit der TMS-Soft ebenfalls möglich.

Mehrere TMS sind über LON-Module und LON-Gateway oder LAN-Module vernetzbar. Parametrierung und Visualisierung und Steuerung erfolgt auch hier mittels PC und TMS-Soft im LON- bzw. LAN Netzwerke. Integrierte Kurzzeit-, Langzeit-

und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar.

Nach Stromausfall erfolgt unverzögerte Verriegelung. Nach berechtigter Entriegelung ist die Wiederverriegelungsautomatik zwischen 3–180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3–120 Minuten über Langzeittimer über die Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmierbar. Die Türöffnenüberwachung startet nach Zeitablauf der Timer. Die Türöffnenalarmierung ist verzögerbar von 5–180 Sekunden. Dauer von Vor- und Hauptalarm sind programmierbar. Nach Türschließung ist bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik die vorzeitige Verriegelung über Türkontakt programmierbar.

Differenzierte akustische Alarmierung von Türöffnenzeit überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung nach 180 Sekunden.

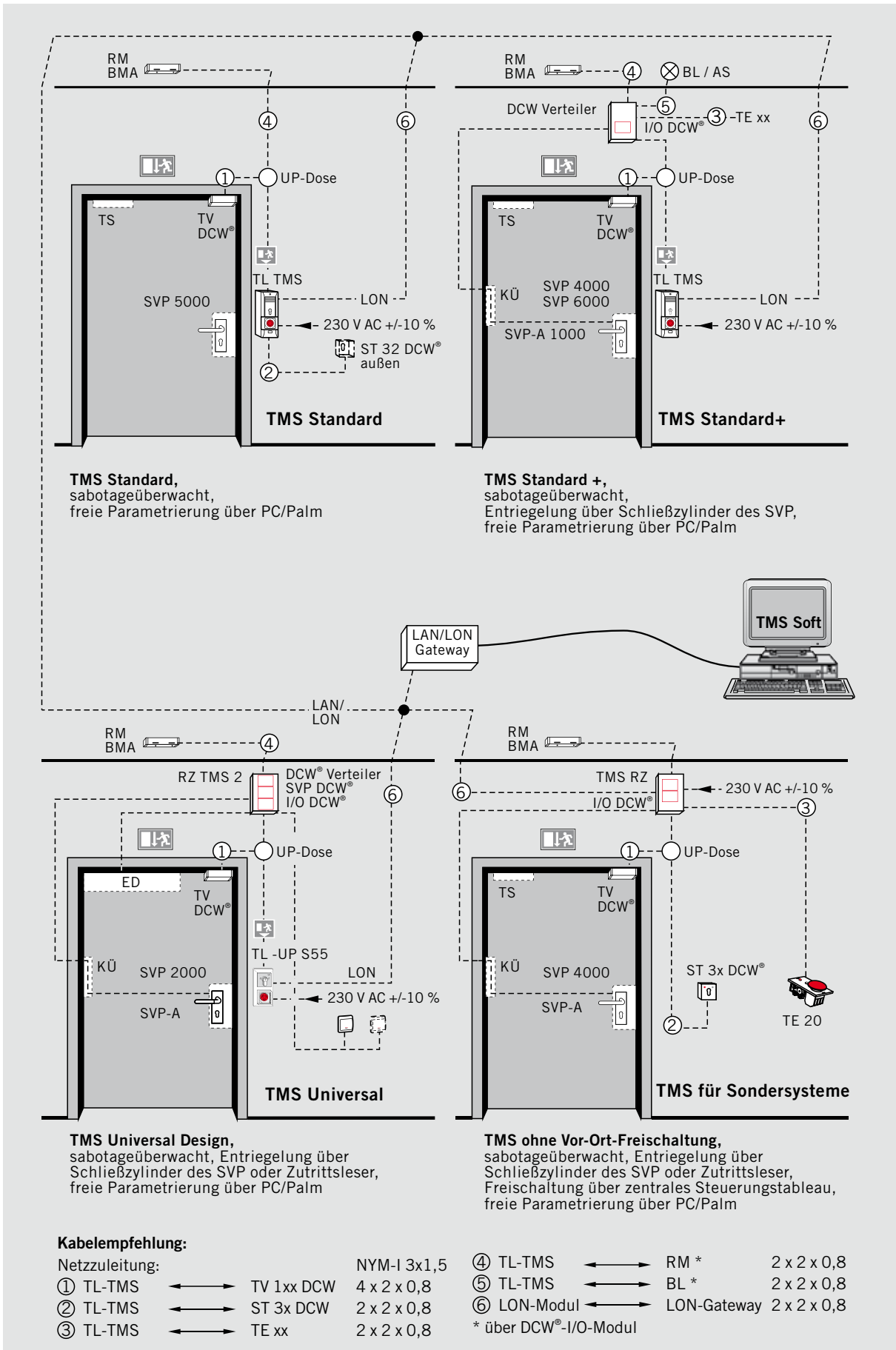
Einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters sowie der externen Schlüsseltaster ST 3x DCW[®].

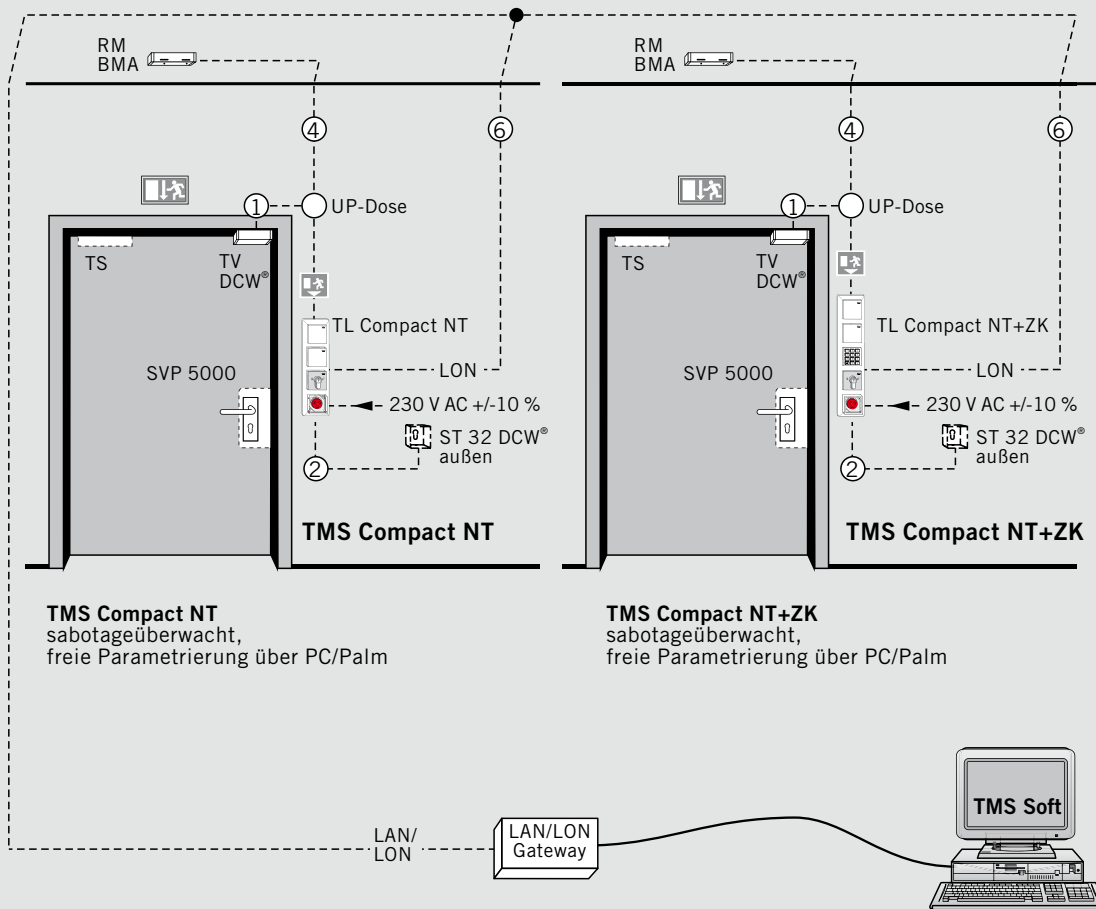
Kombination mit SVP-Schlössern, Automatantrieben, etc. möglich.

System Komponente	TMS Compact UP	TMS Standard TMS Standard +	TMS Universal TL	TMS Universal RZ		Sondersystem Psychiatrie	
Türterminalgehäuse, Nottaster	TL-NC S55	TL-G 3xx NT TL-G 5xx NT	TL-G 3xx TL-G 5xx	TL-NC S55 DCW [®]	TE 20	TL-NC S55 DCW [®]	
Anschlussplatine	TL-S TMS Compact	TL-S TMS 2	TL-S DCW [®]	integriert			
Steuerungszentrale	integriert	integriert	RZ TMS 2				
Spannungsversorgung	PSU 24 od. bauseits	integriert					
Türverriegelung	TV 1xx DCW [®]						
	TV 2xx DCW [®]						
	TV 5xx mit DCW [®] -Koppler						
Schlüsselschalter	TL-ST S 55	ST 32 DCW [®] ST 34 DCW [®]		TL-ST S 55	ST 32 DCW [®] ST 34 DCW [®]	TL-ST S 55	
Antipanik-Schloss	SVP 5000						
Antipanik-Kontaktschloss	SVP 4000						
Antipanik-Schaltenschloss	SVP 6000						
Antipanik-Motorschloss	SVP 2000						
Motorschlosssteuerung	SVP-S2x DCW [®] + SVP PR 12						
Zubehör zum SVP-Schloss	SVP-SB Schutzbeschlag						
Kabel, Kabelübergang	SVP-A 1000 KÜ/KS						
weitere Optionen	Zutrittskontrollleser Codic Card AS/BL, TG/TE I/O-Modul DCW [®] LON-Modul, LON-Gateway LAN Module TMS-Soft						

Daten und Merkmale			
System	TMS Compact	TMS Standard	TMS Universal
Funktion			
Türöffnung im Notfall über Nottaste	●	●	●
Kurzzeitentriegeln einstellbar (3–180 sec.)	● ◐	● ◐	● ◐
Langzeitentriegeln 3–120 Min.	● ◐	● ◐	● ◐
Langzeitentriegeln mit Quittierton	●	●	●
Dauerentriegelung mit Quittierton	●	●	●
„Tür offen“ – Überwachung (1–180 sec.)	● ◐	● ◐	● ◐
Voralarm	● ◐	● ◐	● ◐
Hauptalarm	●	●	●
vorzeitige Wiederverriegelung nach Türschließung	◐	◐	◐
Drückervoralarm	○	● ◐	● ◐
differenzierte optische und akustische Zustandsmeldungen	●	●	●
bidirektionale Fluchrichtung TL innen/TL außen	–	–	○
Betrieb mit TE 20 ohne TL vor Ort	–	–	○
automatische Wiederaktivierung nach Stromausfall	●	●	●
automatische Verriegelung des Antipanik-Schlusses	●	●	●
automatische Wiederaktivierung durch Antipanik-Schloss	● ◐	● ◐	● ◐
mechanische Ablaufsicherung des Antipanik-Schlusses	●	●	●
elektrische Ablaufsicherung des Antipanik-Schlusses	–	–	○
Notentriegelung durch BMA, GMA, RM, Sprinkler, etc.	●	●	●
Passage von innen nach außen über TL	●	●	●
Passage von außen nach innen über ST	○ ◐	○ ◐	○ ◐
Passage von innen nach außen oder außen nach innen über Schloss	◐	◐	●
Sabotageüberwachung TL	●	●	●
Sabotageüberwachung TV	●	●	●
differenzielle Sabotagelinie/Busüberwachung	●	●	●
Alarmdauerbegrenzung	● ◐	● ◐	● ◐
Voralarm/stiller Alarm	○	○	● ◐
Anschluss an 230 V AC	–	●	●
Zutrittskontrolle	○	○	○
Ansteuerungslogik für Automatiktürantriebe	○	●	●
Meldung an EMA/Sperreingang EMA	○	◐	◐
Anschluss externer Alarmmittel	○	○	●
Fernüberwachung, -steuerung	○	○	○
Fernentriegelung des Antipanik-Schlusses	○	○	○
integrierte Eingang / Ausgänge (davon potentialfrei)	1 / 1 (0)	2 / 2 (2)	2 / 2 (2)

● = Standard ◐ = wählbar/programmierbar ○ = Option – = nicht vorhanden





Kabelempfehlung:

Netzzuleitung:		NYM-I 3x1,5	④ TL-TMS	↔	RM *	2 x 2 x 0,8
① TL-TMS	↔	TV 1x DCW	⑤ TL-TMS	↔	BL *	2 x 2 x 0,8
② TL-TMS	↔	ST 3x DCW	⑥ LON-Modul	↔	LON-Gateway	2 x 2 x 0,8
③ TL-TMS	↔	TE xx				

* über DCW®-I/O-Modul

Systematisch bis ins Detail

Mit verbesserter Ergonomie und einer Fülle von innovativen technischen Detaillösungen bietet das DORMA Türterminal TL-G NT mehr Sicherheit bei Gefahr bei gleichzeitigem optimalen Schutz gegen Missbrauch.

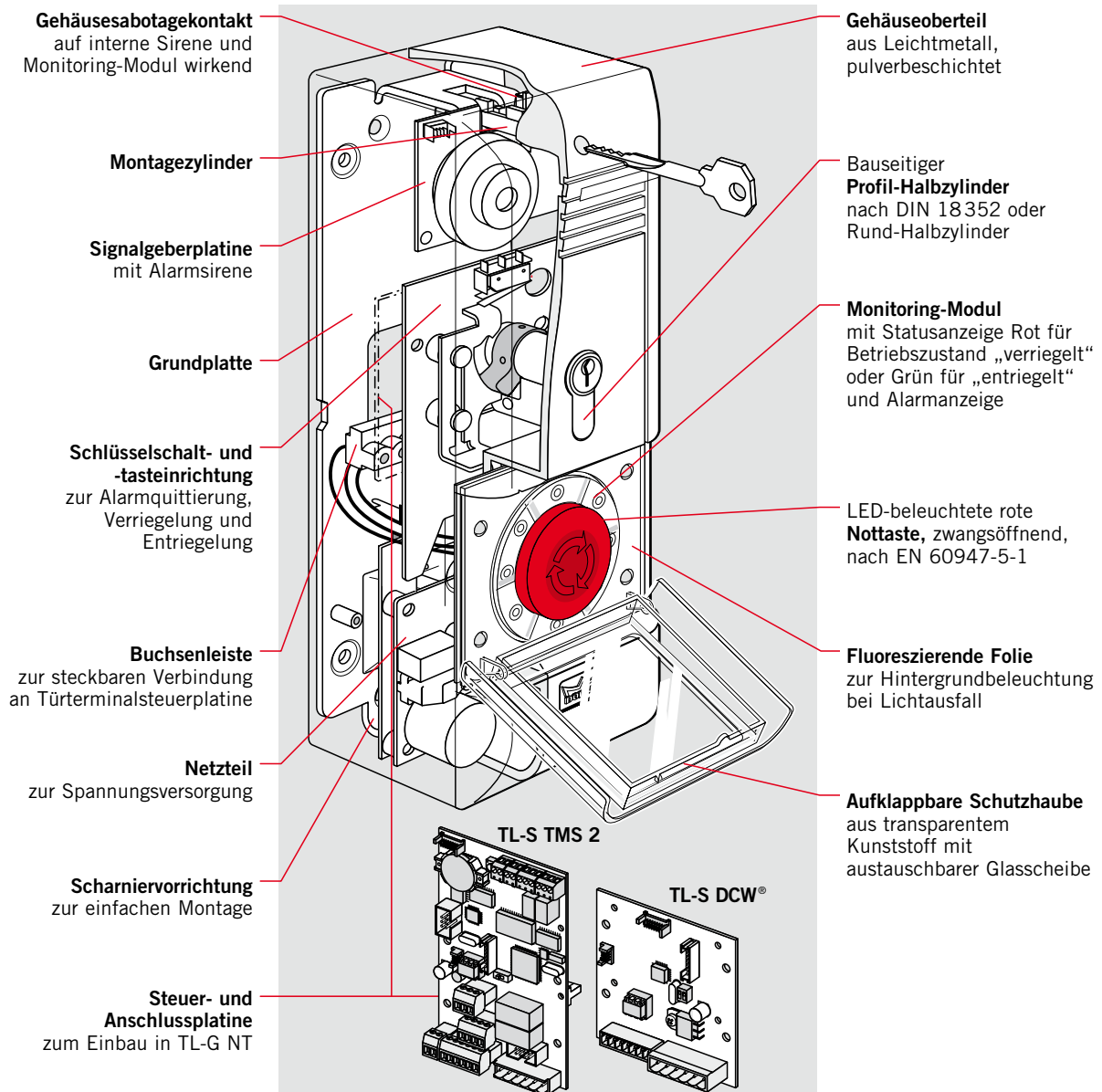
Die Steuer- und Anschlussplatine ermöglicht über eine einfache, jedoch hocheffiziente Bus-Technologie die Steuerung aller Türfunktionen.

Technische Daten

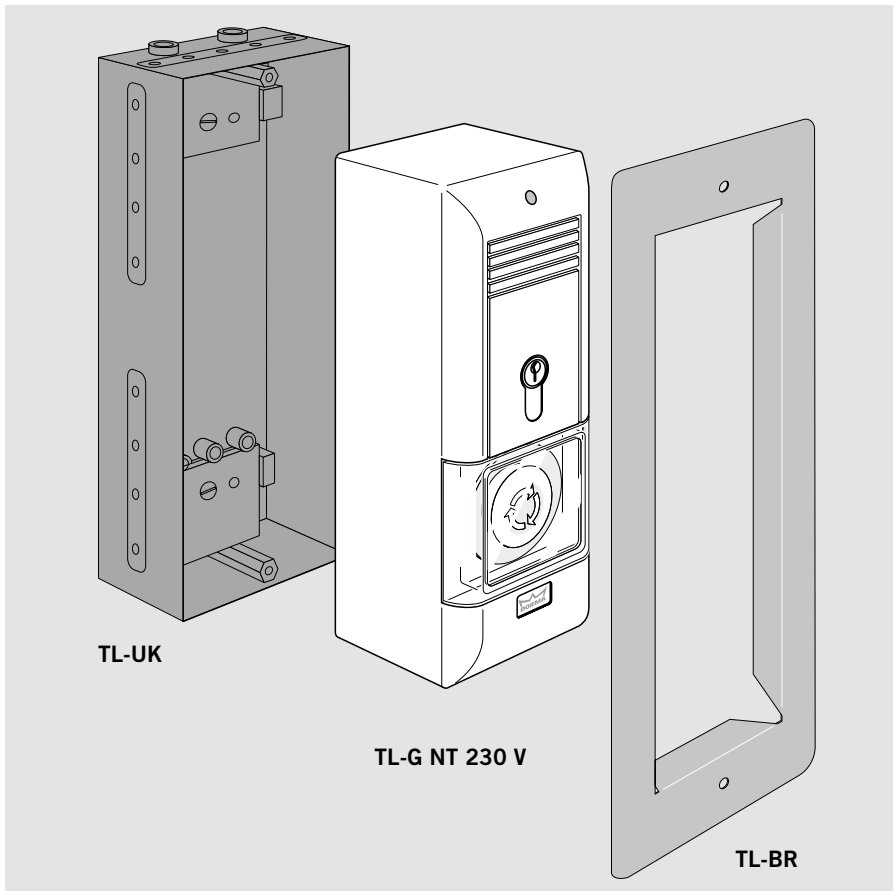
Netzteil:	
Spannungsversorgung:	230 V AC, $\pm 10\%$ oder 24 V DC bauseits
Ausgangsspannung:	24 V DC
Ausgangsstrom, max.:	1 A
Temperaturbereich:	- 20° bis + 50 °C

Technische Daten

In Verbindung mit RZ TMS 2 oder externer Spannungsversorgung ist das Terminal auch ohne Netzteil erhältlich.

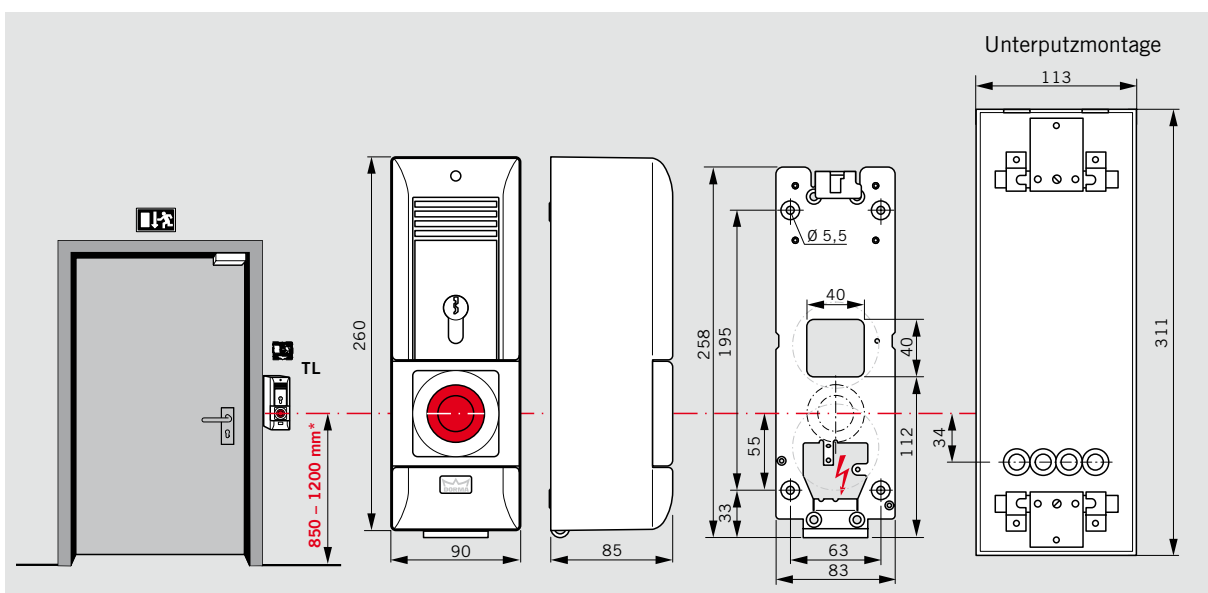


Das Türterminal ist für Aufputzmontage und in Verbindung mit dem Unterputzkasten TL-UK und dem Blendrahmen TL-BR auch für Unterputzmontage geeignet.



Hinweis

Gemäß den Richtlinien des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin, über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EltVTR) darf die Nottaste zur Freischaltung eine Höhe über dem Fußboden von 1200 mm nicht überschreiten. Empfohlen wird eine Höhe von 850 mm.



Produktbeschreibung

TL-G 3xx / 5xx Türterminal-Gehäuse zur Aufnahme der Steuer- und Anschlussplatinen TL-S

Sabotagegeschütztes Türterminal-Gehäuse aus pulverbeschichtetem Leichtmetall in Schutzart IP 40 zur Aufnahme der Steuer- und Anschlussplatine TL-S TMS. LED beleuchteter roter Nottaste entsprechend EN 60947-5-1, zwangsöffnend. Integrierter Alarmsirene mit regelbarer Lautstärke > 100 db. Hochintensiv beleuchtete Nottasterumgebung mit optischer Anzeige des Verriegelungszustandes und optische Alarmierung durch gelbes Blitzlicht bei Sabotageversuchen und Nottasterbetätigung. Einfachste Montage von Terminaloberteil und -unterteil durch von vorne zugänglichen Montagezylinder und abklappbares Oberteil. Verriegelbare und aufklappbare Nottasterabdeckung mit Sabotagekontakt und verglastem Ausschnitt aus Sicherheitsglas. Brechbares Sicherheitsglas mit Schutzfolie als Option. Integrierte Schlüsselschalt- und Tasteinrichtung. Abmessungen (B x H x T) ca.: 90 x 260 x 84 mm

TL-G 3xx / 5xx NT mit integriertem Netzteil

Vorgerichtet für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung unten links (max. 45°)

TL-G 320 NT grün (ähnlich RAL 6001)

TL-G 311 NT weiß (ähnlich RAL 9016)

TL-G 304 NT Edelstahl-Design

TL-G 399 NT Sonderfarbe

56310320

56310311

56310304

56310399  TL-G TMS

Vorgerichtet für bauseitigen Rund-Halbzylinder Ø 22 mm (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm) Schließbartstellung unten links (max. 45°)

TL-G 520 NT grün (ähnlich RAL 6001)

TL-G 511 NT weiß (ähnlich RAL 9016)

TL-G 504 NT Edelstahl-Design

TL-G 599 NT Sonderfarbe

56310520

56310511

56310504

56310599  TL-G TMS**TL-G 3xx / 5xx ohne Netzteil**

Vorgerichtet für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung unten links (max. 45°)

TL-G 320 grün (ähnlich RAL 6001)

TL-G 311 weiß (ähnlich RAL 9016)

TL-G 304 Edelstahl-Design 56010304

TL-G 399 Sonderfarbe

56010320

56010311

56010399  TL-G TMS

Vorgerichtet für bauseitigen Rund-Halbzylinder Ø 22 mm (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm) Schließbartstellung unten links (max. 45°)

TL-G 520 grün (ähnlich RAL 6001)

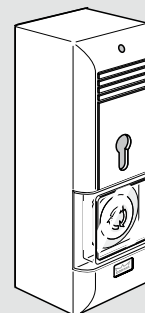
TL-G 511 weiß (ähnlich RAL 9016)



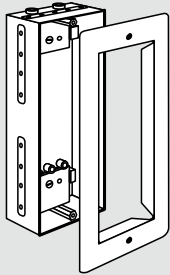


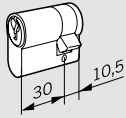


TL-G 504 Edelstahl-Design 56010504

TL-G 599 Sonderfarbe

56010520

56010511

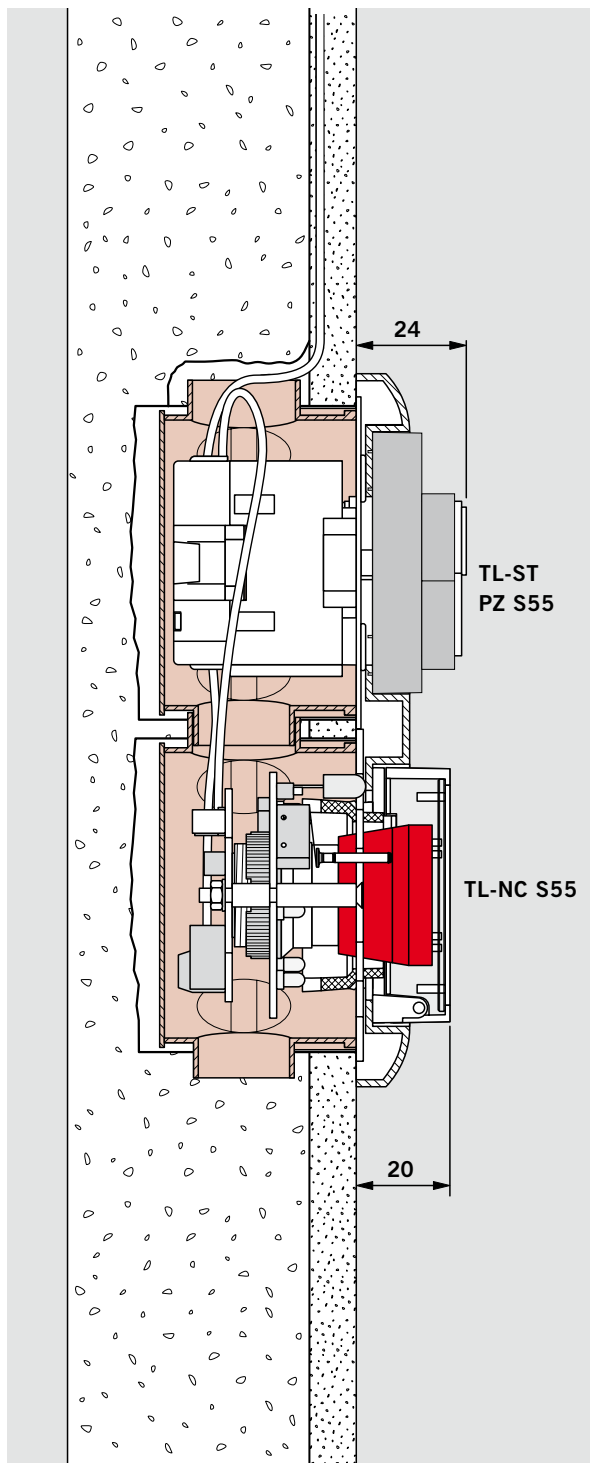
56010599  TL-G TMSBestell-Nr. 

Produktbeschreibung	Bestell-Nr. 	
<p>DORMA TL-UK Verzinkter Unterputzkasten zur Aufnahme des Türterminals mit Befestigungsglaschen als Maueranker. Verstellbare Sockelplatte zum Ausgleich von vertikalen Montagetoleranzen. Vorgefertigt zur stirnseitigen und rückwärtigen Kabeldurchführung. Abmessungen (B x H x T) ca. 113 x 311 x 77 mm</p>	56510512  TL-UK	
<p>DORMA TL-BR Blendrahmen, höhenverstellbar zur Anpassung der Einbautiefe. Abmessungen (B x H x T) ca. 130 x 331 x 4 mm</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> TL-BR 08 gelbgrün nachleuchtend <input type="checkbox"/> TL-BR 11 weiß pulverbeschichtet (ähnlich RAL 9016) <input type="checkbox"/> TL-BR 04 Edelstahl-Design 	56510408 56510411 56510404  TL-BR	
<p>DORMA TL-Z 03 Profil-Halbzylinder mit 3 Schlüsseln mit verstellbarer Schließnase, passend zum Einsatz in TL-G, TE, ST, Stahlblechgehäuse RZ 12 N, NT 1224 N, SVP-S 25. (nicht gleichschließend oder für Schließanlagen lieferbar)</p>	56510300  TL-Z	
<p>DORMA TL-Z 04 Spezialscheibe für Nottasterabdeckung TL-G 3xx/5xx brechbares Sicherheitsglas mit Schutzfolie Verpackungseinheit = 5 Stück</p>	56510400  TL-Z	

Designterminal System 55

Das Designterminal zum Einbau in zwei Installationsschalterdosen ist kombinierbar mit den gängigsten Schalterprogrammen System 55 der Hersteller GIRA, Berker, Merten und Jung, sowie mit Adaptern auch mit anderen Systemen.

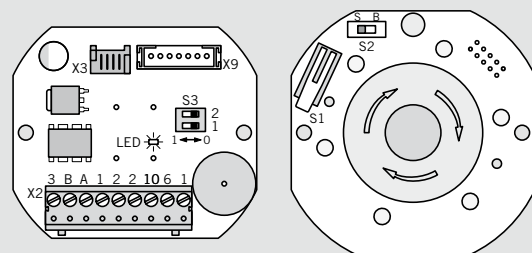
Die Nottastereinheit ist zusätzlich hochintensiv nachleuchtend und verfügt über ein Anzeigemodul welches den Systemzustand visualisiert.



Technische Daten TL-NC S55 DCW®

Spannungsversorgung: 24 V DC, ± 10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.: 75 mA
90 mA im Alarmfall

Anschlussbelegung und Funktion

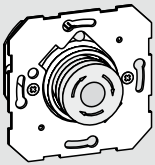
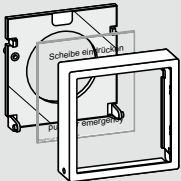
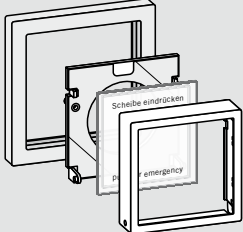
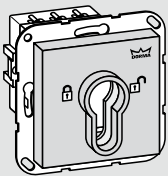
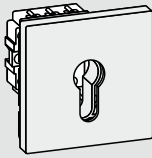


- X3 Verbindung zum Schlüsseltaster
- X9 Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1 Sabotagekontakt
- S2 B = Betrieb (Sabotagekontakt aktiviert)
S = Service (Sabotagekontakt abgeschaltet)
- S3 Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter		Adresse
1	2	
0	0	1
1	0	2
0	1	3
1	1	4

- X2
 - 1 ⊕ → +] Externe Alarmsirene
 - 6 ⊖ → -] (24 VDC; max. 40 mA)
 - 10 ⊕ → +24 V DC Nottaster betätigt (max. 0,55 A)
 - 3 ⊕ ⊥ GND
 - B ⊕ ↔ DCW-Bus
 - A ⊕ ↔
 - 1 ⊕ ← +24 V DC
 - 2 ⊕ →] Öffnerkontakt Nottaster
 - 2 ⊕ →] („Notaus“-Linie), Kontaktbelastbarkeit max. 42 VDC; 0,55 A

- ⊕ LED DCW-Bus:
LED an = Busverbindung OK;
LED aus = keine Spannung oder Busverbindung.

Produktbeschreibung	Bestell-Nr.	
<p>TL-UP System 55 Türterminal Zum Einbau in Installationsschalterdosen (62 mm tief) nach DIN. Bestehend aus: Nottaster-/Controllereinheit TL-NC UP S55 und Schlüsseltaster TL-ST S55, zum Anschluss an Rettungswegzentrale RZ TMS 2 oder TL-S TMS 2.</p> <p>TL-NC S55 Nottaster-/ Controllereinheit Mit LED beleuchteter, roter Nottaste entsprechend EN 60947-5-1 zwangsöffnend, hochintensiv beleuchtete Nottasterumgebung mit optischer Anzeige des Verriegelungszustandes (entriegelt = grün, verriegelt = rot), optische Alarmierung durch gelbes Blitzlicht bei Sabotageversuchen sowie Nottasterbetätigung, akustische Alarmierung über integrierte Alarmsirene mit parametrierbarer Lautstärke. Sabotagegeschützte Nottasterabdeckung mit verglastem Ausschnitt aus nichtsplitterndem Sicherheitsglas. Alle Abdeckrahmen aus dem Schalterprogramm System 55 sowie Edelstahl mit Adapterrahmen sind einsetzbar.</p>	<p>56330601</p>	  <p>TL-NC S55</p>
<p>TL-Z N JUNG Adapterset für Nottaster System 55</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> TL-Z N JUNG LS 990 alpinweiß <input type="checkbox"/> TL-Z N JUNG ES Edelstahl 	<p>56399901 56399902</p>	 <p>TL-Z</p>
<p>TL-ST PZ S55 Schlüsseltaster zum Fluchtwegsicherungssystem für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm, Schließbartstellung links (90°)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> TL-ST S55 W weiß <input type="checkbox"/> TL-ST S55 S silber <input type="checkbox"/> TL-ST S55 A anthrazit 	<p>56330710 56330701 56330715</p>	 <p>TL-ST</p>
<p>TL-ST JUNG Schlüsseltaster zum Fluchtwegsicherungssystem für bauseitigen Profil-Halbzylinder nach DIN 18252, Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm, Schließbartstellung links (90°) zur Integration in JUNG Flächenschalterprogramme.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> TL-ST JUNG LS 990 alpinweiß <input type="checkbox"/> TL-ST JUNG ES Edelstahl 	<p>56330720 56330721</p>	 <p>TL-ST</p>

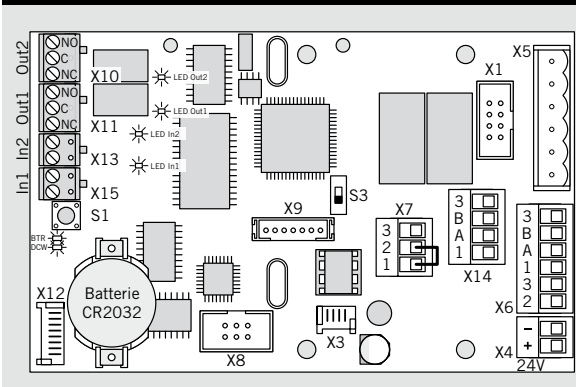
Technische Daten TL-S TMS 2

Spannungsversorgung: 24 V DC + 15/-5% stabilisiert
 Stromaufnahme, max.:
 (bei Einbau in TL-G): 90 mA
 110 mA im Alarmfall
 Kontaktbelastbarkeit: 24 V DC; 0,5 A induktiv
 1,0 A ohmsch

Technische Daten TL-S DCW®

Spannungsversorgung: 24 V DC, ± 10% stabilisiert
 Stromaufnahme, max.:
 75 mA
 90 mA im Alarmfall

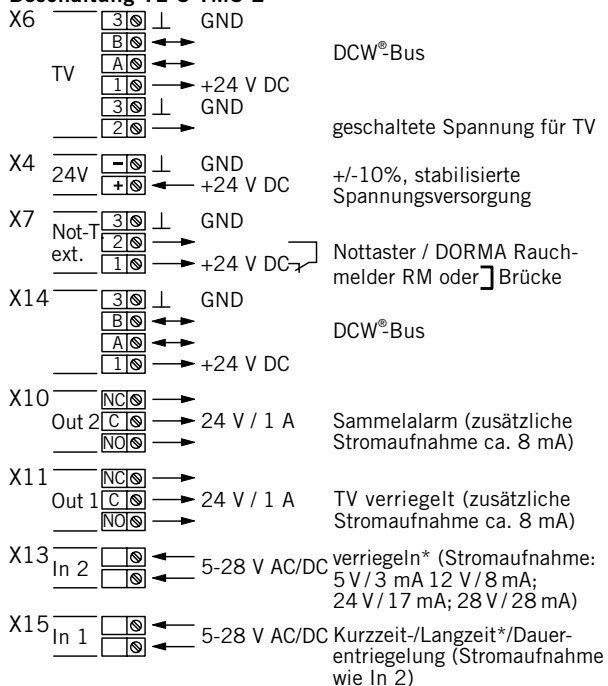
Anschlussbelegung und Funktionen TL-S TMS 2



Beschreibung TL-S TMS 2

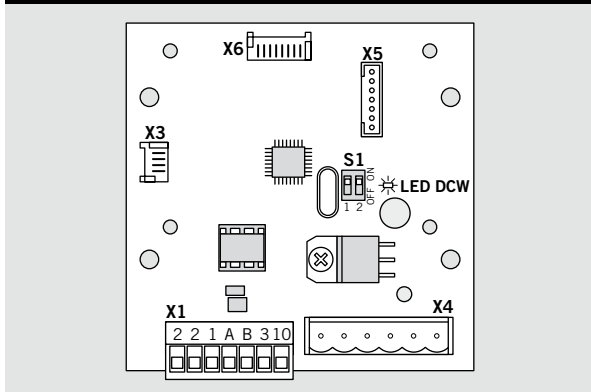
- X1 Verbindung zum Zusatzmodul ZM 208 TMS
- X3 Verbindung zum internen Schlüsseltaster/-schalter
- X4 Spannungsversorgung 24 V DC, ± 10%
- X5 Verbindung zum Nottaster
- X6 Verbindung zur TV/DCW®
- X7 externer Nottaster/Rauchmelder
- X8 PC-Schnittstelle RS 232/LON-Adapter/LAN-Adapter
- X9 Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X10 Out 2
- X11 Out 1
- X12 Verbindung zur TL-OM/Beleuchtungsmodul
- X13 In 2
- X14 Verbindung zu externen DCW®-Geräten
- X13 In 1

Beschaltung TL-S TMS 2



*oder frei programmierbar über TMS-Soft 4.xx

Anschlussbelegung und Anschlussbelegung und Funktion NT-S 24-1.5 TL-S DCW®

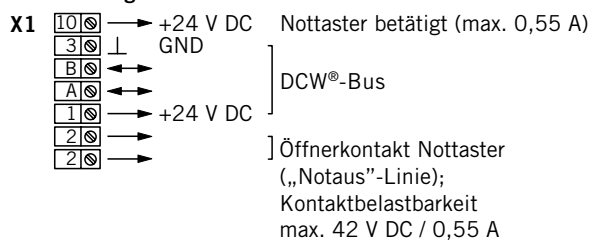


Beschreibung TL-S DCW®

- X1 Verbindung zur TL-S TMS 2 oder RZ TMS 2
- X3 Verbindung zum internen Schlüsseltaster/-schalter
- X4 Verbindung zum Nottaster
- X5 Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X6 Verbindung zur TL-OM/Beleuchtungsmodul
- S1 Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

Beschaltung TL-S DCW®



LED DCW®-Bus:
 LED an = Busverbindung OK;
 LED aus = keine Spannung oder Busverbindung

Produktbeschreibung

DORMA TL-S TMS 2

Steuer- und Anschlussplatine mit integriertem 2-fach I/O Modul zum Einbau in TL-G 3xx/5xx NT und TL-G 3xx/5xx.

Zwei Optokopplereingänge (Anschaltung mit Signalen von 5 – 30 V AC/DC) zur externen Ansteuerung. Zwei potenzialfreie Ausgänge zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar. DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW® Systembausteine, kundenspezifische Anforderungen über Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.0 programmierbar. Steuerung, Visualisierung und Parametrierung von DORMA TMS DCW®- Sicherungssystemen über kundeneigenen PC oder mobilen PC. Vernetzung in 2-Draht-Bus-Technik (LON FTT10A) oder über LAN-BUS. Steuerung, Visualisierung und Parametrierung von bis zu mehr als 1.000 DORMA Türmanagement-Systemen über LON-Schnittstelle und LON-Adapterkarte bzw. LAN. Verfahren: LON DORMA Explicite Message, LAN TCP/IP. Steuer- und Anschlussplatine ausgelegt zum Anschluss von max. vier Türverriegelungen TV 1xx DCW® und Schlüsseltastern ST 3 x DCW® sowie weiteren DCW® Buskomponenten. Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. Rauchmelder RM oder RS DCW® zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt/DCW Bus möglich. Integrierte Zutrittskontrollfunktion mittels TMS-Soft/CODIC Card Soft. Verschiedene Zutrittskontrollleser DCW® anschließbar. Nach Stromausfall unverzögerte Verriegelung. Wiederverriegelungsautomatik nach berechtigter Entriegelung zwischen 3 und 180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3 und 120 Minuten über Langzeittimer mit Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.0 frei programmierbar. Nach Zeitablauf der Timer Türöffnungsüberwachung startend. Türöffnenalarmierung verzögerbar von 5 bis 180 Sekunden. Dauer von Vor- und Hauptalarm programmierbar. Nach Türschließung bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik vorzeitige Verriegelung über Türkontakt parametrierbar. Differenzierte akustische Alarmierung von Türöffnungszeiten überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung parametrierbar bis 180 Sekunden. Parametrierbare Alarm- und Signallautstärken. Sabotageüberwachte Busverkabelungen. Einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters sowie der externen Schlüsseltaster ST 3 x DCW®.

Spannungsversorgung:	24 V DC, ± 10%
Stromaufnahme, max.:	65 mA
	90 mA im Alarmfall
Kontaktbelastbarkeit:	24 V DC, 0,5 A induktiv
	1,0 A ohmsch

DORMA TL-S DCW®

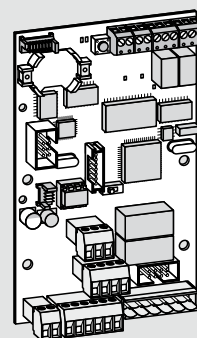
Terminalanschlussplatine zum Einbau in TL-G 3xx/5xx und Anschluss an Steuerungen TL-S TMS 2 oder RZ TMS 2 über DORMA-Systembus DCW®. Bis zu vier TL-S DCW® über Systembus anschließbar. Parameter, z.B.: einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters, der TL-S TMS 2 bzw. RZ TMS 2 werden automatisch übernommen.

Spannungsversorgung:	24 V DC, ± 10%
	über Systembus DCW®
Stromaufnahme, max.:	65 mA
	85 mA im Alarmfall

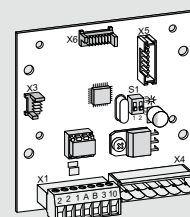
Bestell-Nr.



56330101  TLS-TMS 2



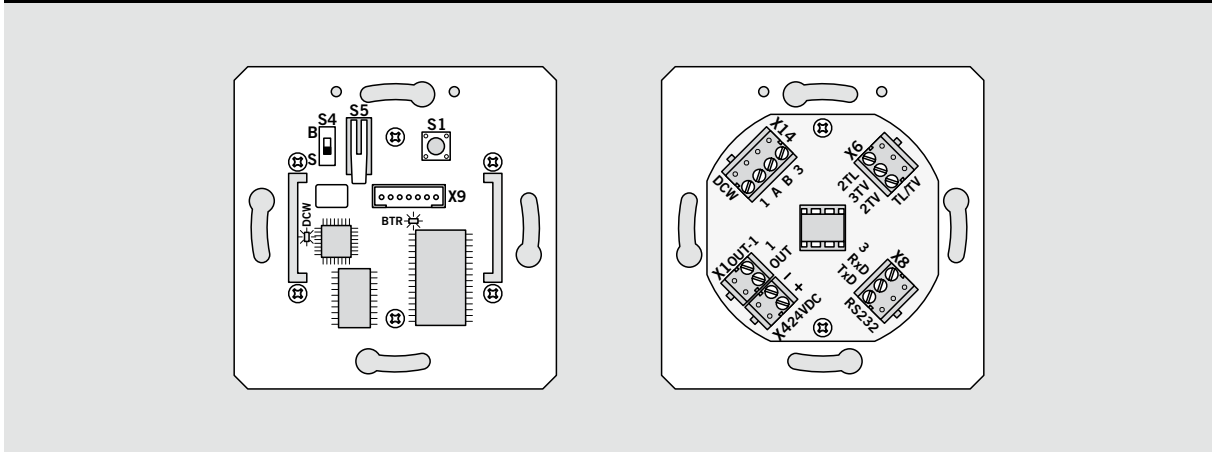
56330201  TL-S DCW



Technische Daten TL-S TMS Compact

Spannungsversorgung: 24 V DC + 15/-5% stabilisiert
Stromaufnahme 15 mA

Anschlussbelegung und Funktion



Beschreibung TL-S TMS Compact

- X9** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** 1. Funktion: Rücksetzen der Komponenten-Tabelle (DCW®-Teilnehmer)
--> Taster S1 gedrückt halten; Spannungsversorgung einschalten; Taster loslassen
2. Funktion: Software-Reset und Laden der Werkseinstellung --> während des Betriebs Taster länger als 8 Sek. gedrückt halten
- S4** Service-Schalter zur Sabotage-Unterdrückung
B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)
- S5** Sabotage-Schalter

BTR ✨ LED blinkt = Betrieb
LED leuchtet = Hardwarefehler
(Reset mit S1 / 1. Funktion)

DCW ✨ LED blitzt bei Telegrammverkehr kurz auf

- X1** 1 OUT → +24 V DC
2 OUT → MOSFET max. 1A
- X4** 24V - ⊥ GND stabilisierte Spannungsversorgung
+ ⊥ +24 V DC
- X6** 2TL ⊥ Nottaster TL-NC UP für TV
3TV ⊥ GND
2TV ⊥ +24 V DC geschaltete Spannung für TV
- X8** 3 ⊥ GND Verbindung zum UP-LON-Mo
RxD ⊥ RS232
TxD ⊥ RS232
- X14** 3 ⊥ GND DCW®-Bus
B ⊥
A ⊥
1 ⊥ +24 V DC

Produktbeschreibung

TL-S TMS Compact UP S 55

Die TL-S TMS Compact UP Steuereinheit wird mittels Steckanschlüssen/Flachbandkabel mit der TL-NC S 55 Nottastereinheit und dem TL-ST S 55 Schlüsseltaster verbunden.

Die Montage erfolgt in drei bzw. vier übereinanderliegenden Unterputzdosen. Das Beleuchtungsmodul der TL-NC S 55 Nottastereinheit dient zur optischen Anzeige des Verriegelungszustandes (entriegelt = grün, verriegelt = rot) und optischer Alarmierung durch gelbes Blitzlicht bei Sabotageversuchen und Nottasterbetätigung. Der TL-ST S 55 Schlüsseltaster dient zum entriegeln/verriegeln der Türverriegelung und zur Alarmquittierung.

Die TL-S TMS Compact UP Steuer- und Anschlussplatine zum Einbau in Installationsschalterdosen (62 mm tief) nach DIN. Ein Ausgang zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen.

Integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar. DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW® Systembausteine, kundenspezifische Anforderungen über die Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.3 programmierbar. Steuerung, Visualisierung und Parametrierung von DORMA TMS DCW®-Sicherheitssystemen über kundeneigenen PC oder mobilen PC. Vernetzung in 2-Draht-Bus-Technik (LON FTT10A). Steuerung, Visualisierung und Parametrierung von bis zu mehr als 1.000 DORMA Türmanagement-Systemen über LON-Modul UP und LON-Adapterkarte. Verfahren: LON DORMA Explicite Message.

Steuer- und Anschlussplatine ausgelegt zum Anschluss von max. vier TürverriegelungenTV 1xx DCW® und Schlüsseltastern ST 3 x DCW® sowie weiteren DCW® Buskomponenten. Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. Rauchmelder RM zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt möglich. Integrierte Zutrittskontrollfunktion mittels TMS-Soft/CODIC Card Soft. Verschiedene Zutrittskontrollleser DCW® anschließbar. Nach Stromausfall unverzögerte Verriegelung. Wiederverriegelungsautomatik nach berechtigter Entriegelung zwischen 3 und 180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3 und 120 Minuten über Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.3 frei programmierbar. Nach Zeitablauf der Timer Türoffenüberwachung startend. Türoffenalarmierung verzögerbar von 5 bis 180 Sekunden. Dauer von Vor- und Hauptalarm programmierbar. Nach Türschließung bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik vorzeitige Verriegelung über Türkontakt programmierbar. Differenzierte akustische Alarmierung von Türoffenzeit überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung parametrierbar bis 180 Sekunden. Parametrierbare Alarm- und Signallautstärken.

Sabotageüberwachte Busverkabelungen. Einstellbare und einschränkbare Funktionen des integrierten Schlüsseltasters sowie der externen Schlüsseltaster ST 3 x DCW®.

Lieferung inkl. Abdeckungen in reinweiß, anthrazit, silber.

Spannungsversorgung:	24 V DC +15/ -5%
Stromaufnahme:	15 mA
Stromaufnahme mit Verbraucher an OUT1:	15 mA + max. 1 A
Temperaturbereich:	0°C bis 50°C
Rel. Luftfeuchtigkeit:	80%

Bestell-Nr.



56330102



TL-S TMS
Compact

Rettungswegzentrale

Mit der Rettungswegzentrale RZ TMS 2 verfolgt DORMA konsequent die Möglichkeit auf bauliche Situationen reagieren zu können. Sie haben die Wahl zwischen Steuerung und Netzteil im

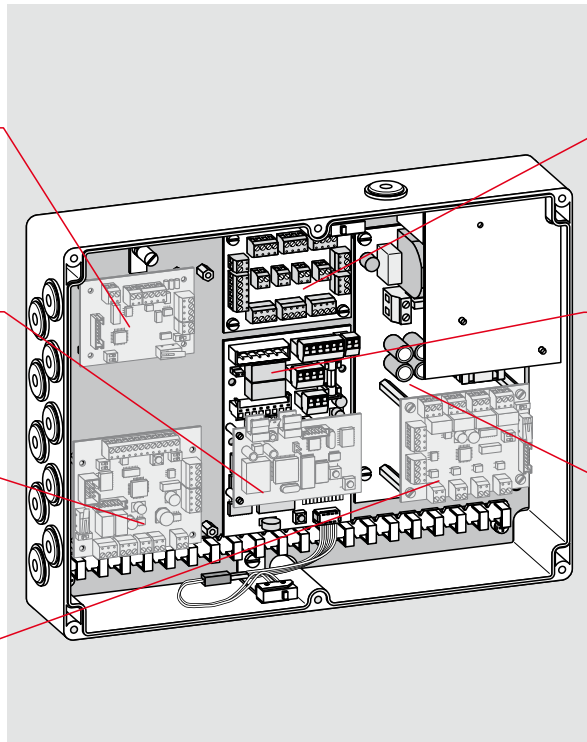
Türterminal oder dezentral in der Rettungswegzentrale. Alle wichtigen Systemkomponenten sind bereits integriert und können erweitert werden.

Technische Daten RZ TMS

Spannungsversorgung:	230 V AC, ± 10%
Eingangsnennstrom:	0,35 A
Ausgangsspannung:	24 V DC, ± 10%
Ausgangsnennstrom, max.:	1,5 A
Temperaturbereich:	- 20 bis + 50 °C

Optional

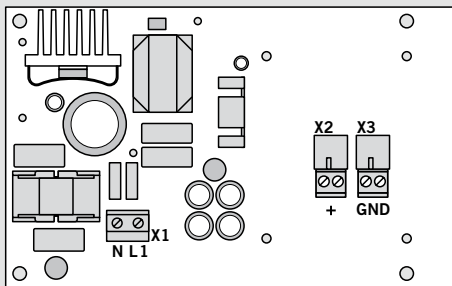
- TV 50x DCW®
(siehe auch Seite 32)
- LAN-Modul/LON-Modul
(siehe auch Seite 38)
- SVP-S DCW®
- I/O-Modul DCW®
(siehe auch Seite 35)



Serienmäßig

- DCW®-Verteiler
(siehe auch Seite 37)
- TL-S TMS 2
(siehe auch Seite 14)
- NT-S 24-1.5

Anschlussbelegung und Funktion NT-S 24-1.5



- X1**

N	←	230 V AC +/- 15% Versorgungsspannung
L1	←	
- X2**

+	→	+24 V DC
⊖	→	+24 V DC
- X3**

+	⊥	GND
⊖	⊥	GND

Produktbeschreibung

RZ TMS 2 Rettungswegzentrale

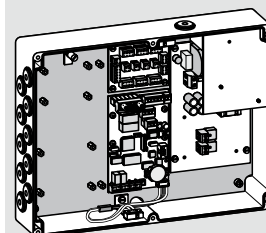
Im Kunststoffgehäuse IP 54 mit Deckelkontakten; inklusive DORMA NTS 24-1.5 Netzteilplatine, TL-S TMS 2 mit integriertem 2-fach I/O Modul, DCW®-Verteiler, vorgerichtet zur Aufnahme der Motorschlosssteuerung DORMA SVP-S 22, LON-Modul bzw. LAN-Modul, TV DCW®-Koppler und 4-fach I/O-Modulen. Notstromversorgung über DORMA 230 VAC USV 700 möglich. Ausgelegt zum Anschluss von bis zu vier TL-G 3xx/5xx DCW® oder TL-NC UP S 55, Türverriegelungen TV 1xx DCW®, TV 2xx DCW®, TV 5xx mit TV DCW® Adapter, und Schlüsseltastern ST 3x DCW® sowie weiteren DCW® Buskomponenten. Anschluss einer Gefahrenmeldezentrale (GMA) und/oder Brandmeldezentrale (BMA) bzw. Rauchmelder RM oder RS DCW® zur Notentriegelung über potenzialfreien Kontakt/DCW® Bus möglich. DCW®-Systembus mit Komponentenselbsterkennung und Defaultparametrierung aller DCW® Systembausteine, kundenspezifische Anforderungen über Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.0 programmierbar. Integrierte Zutrittskontrollfunktion mittels TMS-Soft/ CODIC Card Soft. Verschiedene Zutrittskontrollleser DCW® anschließbar. Integrierte Kurzzeit-, Langzeit- und Dauerentriegelung über Schlüsseltasteinrichtung (z.B. TL-G 3xx/5xx DCW®, TL-NC UP S 55 oder ST) mit parametrierbaren Schlüsselbetätigungszeiten und -funktionen programmierbar. Nach Stromausfall unverzögerte Verriegelung. Wiederverriegelungsautomatik nach berechtigter Entriegelung zwischen 3–180 Sekunden über Kurzzeittimer, bzw. 3–60 Minuten über Langzeittimer mit Parametrierungssoftware TMS Soft ab Version 4.0 frei programmierbar. Nach Zeitablauf der Timer Türöffnungsüberwachung startend. Tür-offenalarmierung verzögerbar von 5–180 Sekunden Dauer von Vor- und Hauptalarm programmierbar. Nach Türschließung bei aktiver Wiederverriegelungsautomatik vorzeitige Verriegelung über Türkontakt parametrierbar. Differenzierte akustische Alarmierung von Türöffnungszeit Überschritten (Vor- und/oder Hauptalarm), Sabotage, Missbrauchsversuch, Notoffen- und Brandalarm mit örtlicher Alarmierung und automatischer örtlicher Alarmabschaltung nach 180 Sekunden über Türterminal. Parametrierbare Alarm- und Signallautstärken. Integrierte differenzielle (auf Kurzschluss/ Unterbrechung überwachte) Busverkabelungen. Einstellbare und einschränkbare Funktionen der externen Schlüsseltasteinrichtung, z.B. TL-G 3xx/5xx DCW®, TL-NC UP S 55 oder ST 32 DCW® DORMA I/O-Modul DCW®. Ein- und Ausgabemodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den DORMA DCW®-Systembus integriert. Vier Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen und Steuerbefehlen (potentialfrei, oder spannungsbefahet) und 4 potentialfreien Ausgängen zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Vorgerichtet zum Anschluss über LON-Modul an DORMA LON Bus und Standard LON mit FTT10A Protokoll, Anschluss über LAN-Modul an LAN Bus mit TCP/IP.

Spannungsversorgung: 230 V AC, ± 10%
 Stromaufnahme max.: 85 mA,
 105 mA (im Alarmfall),
 Abmessungen (B x H x T) ca.: 300 x 230 x 85 mm

Bestell-Nr.




56331100  RZ TMS 2

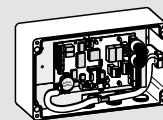


Produktbeschreibung**RZ TMS Compact**

Rettungswegzentrale im Gehäuse IP 54 mit Netzteil 1 A.
Funktion wie RZ TMS 2, jedoch ohne DCW® Verteiler und
Vorrichtungen zur Aufnahme weiterer Komponenten.
Abmessungen (B x H x T): ca. 200 x 230 x 90 mm

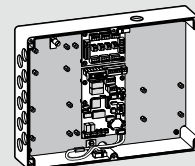
Bestell-Nr. 

56331102  RZTMS
Compact

**RZ TMS 2 24 V****Rettungswegzentrale im Gehäuse ohne Netzteile**

Funktion wie RZ TMS 2, jedoch zum Anschluss an
DORMA 24 V DC Netzteile und Notstromversorgungen
bzw. sonstige Stromversorgungen oder bauseitige Netzteile
nach DIN 60950.

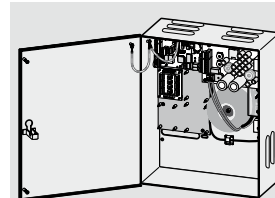
56331124  RZTMS2

**RZ TMS 2 NT Rettungswegzentrale
im Gehäuse mit Netzteil NT 1224 N**

Funktion wie RZ TMS 2, jedoch zum Anschluss an 230 V,
vorgefertigt zur Notstromversorgung durch Akkupack
AP 3034 (nicht enthalten).

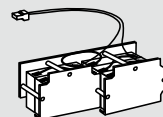
Abmessungen (B x H x T): ca. 305 x 380 x 130 mm

56331110  RZTMSNT

**AP 3034 Akkupack**

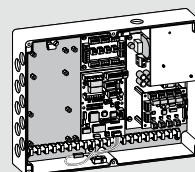
Notstromversorgung 30 V / 3,0 Ah für NT 1224 (N),
zur Aufrechterhaltung des Betriebs vom
Türsicherungssystem bei Stromausfall/Spannungs-
unterbrechung für ca. 1 h bei max. Belastung von
12 V, 1 A und 24 V, 1,5 A.

56623400  AP3034

**RZ-TMS VdS**

Rettungswegzentrale RZ TMS Version VdS. Funktionen
wie RZ TMS 2 jedoch in Verbindung mit TV 1xx DCW
(VdS Anerkennungsnummer G105124) oder TV 2xx DCW
(VdS Anerkennungsnummer G105125) als Sperrelement
in Einbruchmeldeanlagen bis Klasse C zugelassen.
Inkl. CD-ROM mit spezieller TMS-Soft 3.0 und spezieller
Parameterdatenbank.

56331128  RZTMSVdS




Produktbeschreibung

Bestell-Nr. 

Design TMS Compact Set


TL-Compact Set UP System 55

bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST, Steuerung TL-S TMS Compact
und 3-fach Rahmen

- | | | | | |
|--------------------------|---|--------------|----------|--|
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact Set UP System 55 E2 W | reinweiß | 56330130 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact Set UP System 55 E2 S | silber / alu | 56330132 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact Set UP System 55 E2 A | anthrazit | 56330133 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact Set UP JUNG ES | Edelstahl | 56330135 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact Set UP JUNG LS 990 | Alpinweiß | 56330131 |  TL-Compact |


TL-Compact Set AP Profil 55

bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST, Steuerung TL-S TMS Compact
und 3-fach Profil 55

- | | | | | |
|--------------------------|--------------------------------------|--------------|----------|--|
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact Set AP Profil 55 W | reinweiß | 56330140 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact Set AP Profil 55 S | silber / alu | 56330142 |  TL-Compact |


TL-Compact NT Set UP System 55

bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST, Steuerung TL-S TMS Compact,
Unterputznetzteil PSU 24 und 4-fach Rahmen

- | | | | | |
|--------------------------|--|--------------|----------|--|
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP System 55 E2 W | reinweiß | 56330150 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP System 55 E2 S | silber / alu | 56330152 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP System 55 E2 A | anthrazit | 56330153 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP JUNG ES | Edelstahl | 56330155 |  TL-Compact |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP JUNG LS 990 | Alpinweiß | 56330151 | NT |


TL-Compact NT Set AP Profil 55

bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST, Steuerung TL-S TMS Compact,
Unterputznetzteil PSU 24 und 4-fach Profil 55

- | | | | | |
|--------------------------|---|--------------|----------|--|
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set AP Profil 55 W | reinweiß | 56330160 |  TL-Compact |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set AP Profil 55 S | silber / alu | 56330162 | NT |


TL-Compact NT Set UP System 55

bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST, Steuerung TL-S TMS Compact,
Unterputznetzteil PSU 24, Blindeinsatz und 5-fach Rahmen

- | | | | | |
|--------------------------|--|--------------|----------|--|
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP System 55 E2 W | reinweiß | 56330170 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP System 55 E2 S | silber / alu | 56330172 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP System 55 E2 A | anthrazit | 56330173 | |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP JUNG ES | Edelstahl | 56330175 |  TL-Compact |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set UP JUNG LS 990 | Alpinweiß | 56330171 | NT |

TL-Compact NT Set AP Profil 55

bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST, Steuerung TL-S TMS Compact,
Unterputznetzteil PSU 24, Blindeinsatz und 5-fach Profil 55


- | | | | | |
|--------------------------|---|--------------|----------|--|
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set AP Profil 55 W | reinweiß | 56330180 |  TL-Compact |
| <input type="checkbox"/> | TL-Compact NT Set AP Profil 55 S | silber / alu | 56330182 | NT |

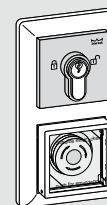
Beschreibung der Komponenten siehe Seite 13 und 17




Produktbeschreibung
Bestell-Nr. 
Design TL System 55 Set
TL-UP Set Sytem 55

bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST und 2-fach Rahmen zum
Anschluss an RZ TMS

- | | | | |
|--|--------------|----------|---|
| <input type="checkbox"/> TL-UP Set System 55 E2 W | reinweiß | 56330110 | |
| <input type="checkbox"/> TL-UP Set System 55 E2 S | silber / alu | 56330112 | |
| <input type="checkbox"/> TL-UP Set System 55 E2 A | anthrazit | 56330113 |  TL-Sytem 55 |



TL-UP Set Sytem 55 JUNG

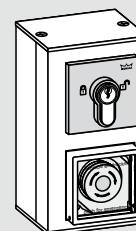
bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST und 2-fach Rahmen zum
Anschluss an RZ TMS

- | | | | |
|---|-----------|----------|---|
| <input type="checkbox"/> TL-UP Set JUNG ES | Edelstahl | 56330115 | |
| <input type="checkbox"/> TL-UP Set JUNG LS 990 | Alpinweiß | 56330111 |  TL-Sytem 55 |


TL-AP Set Profil 55

bestehend aus Nottaster/Controllereinheit TL-NC,
Schlüsseltaster TL-ST und 2-fach Profil zum
Anschluss an RZ TMS

- | | | | |
|---|--------------|----------|---|
| <input type="checkbox"/> TL-AP Set JUNG ES | reinweiß | 56330120 | |
| <input type="checkbox"/> TL-AP Set JUNG LS 990 | silber / alu | 56330122 |  TL-Sytem 55 |


PSU-24 Unterputznetzteil

Schaltnetzteil nach EN 60950 zur Montage in Standard-
Schalterdose zur Spannungsversorgung mit Gleichspannung
von DORMA Türöffnern, Schlössern oder Steuerungen.


Anschlusswert: 230 V AC ± 10%, 50/60Hz

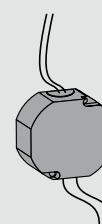
Ausgangswert: 24 V DC

Ausgangsleistung: 12 W

Abmessungen: 51 x 51 x 24 mm (max. Diagonale 55 mm)

Montage in Standard-Schalterdose Ø 65 mm

56030101  PSU-24



Beschreibung der Komponenten siehe Seite 13

Türverriegelung zum Anbau an die Zarge. Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus. Die DORMA Türverriegelung TV 1xx DCW®

öffnet klemmfrei und unverzögert. Die max. Zuhaltkraft entspricht der „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EltVTR).

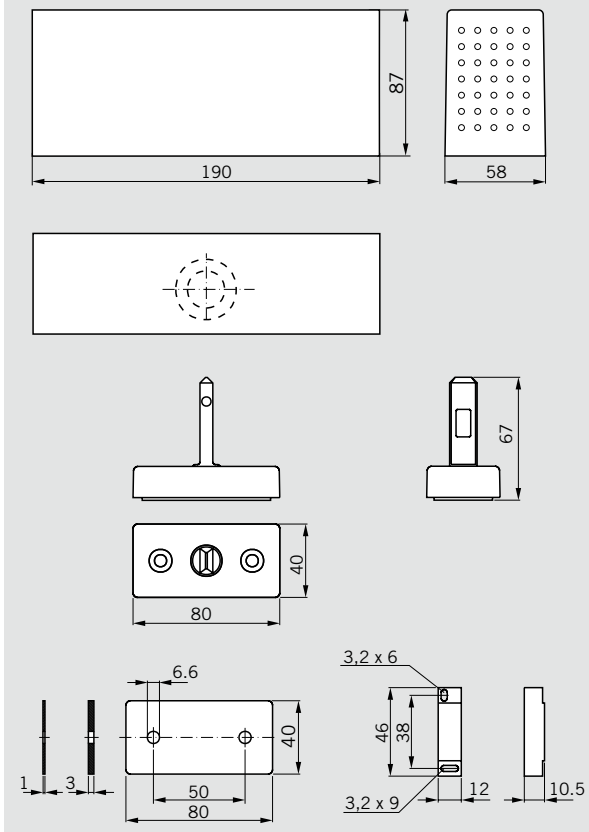
F Eignungsnachweis

Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen dieses vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

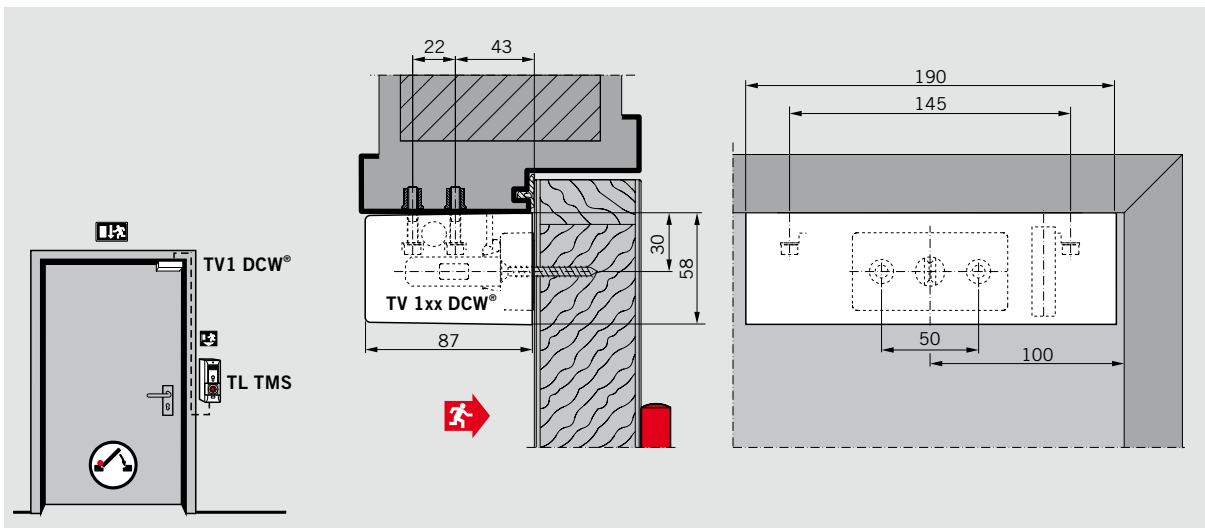
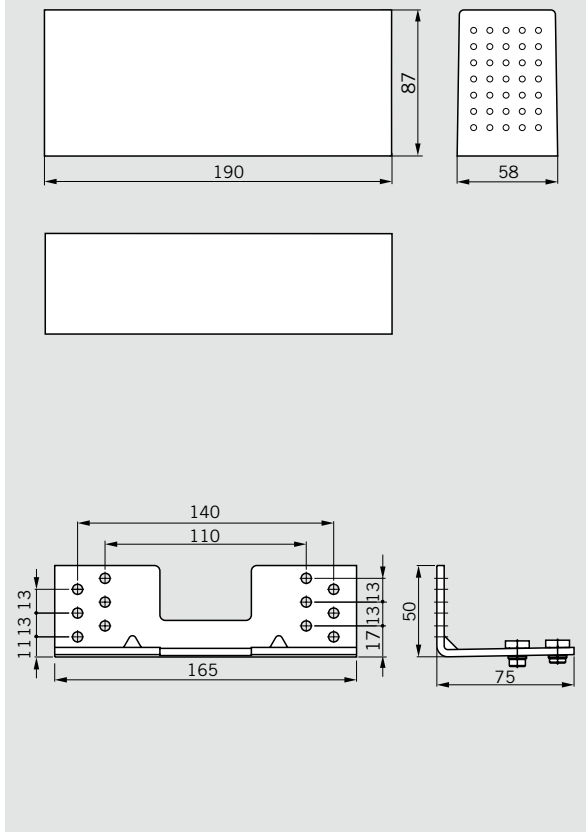
Hinweis

Bei Außenmontage ist ein Wetterschutz unbedingt erforderlich.

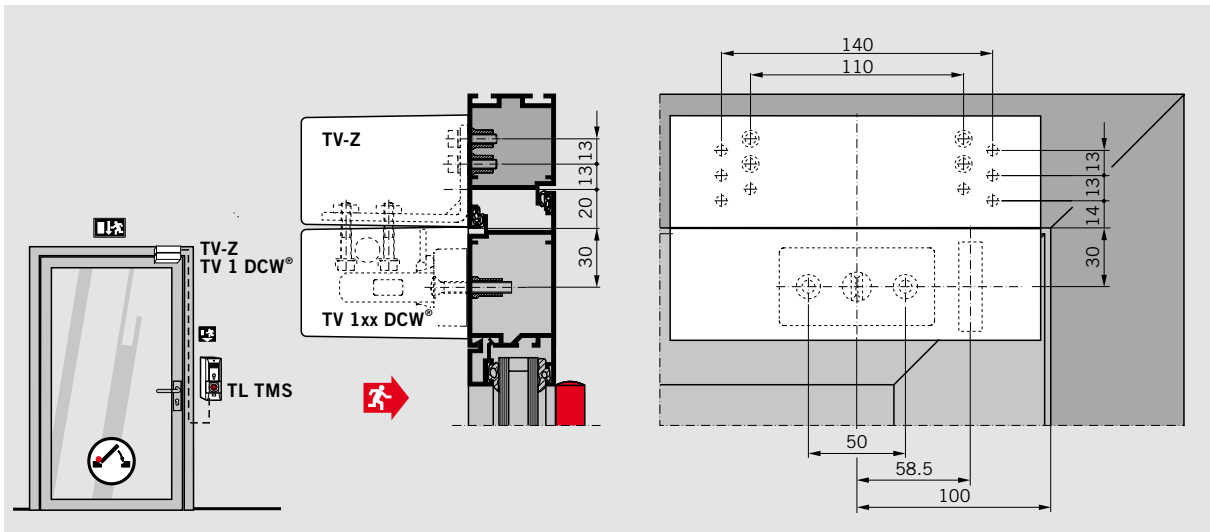
TV 1xx



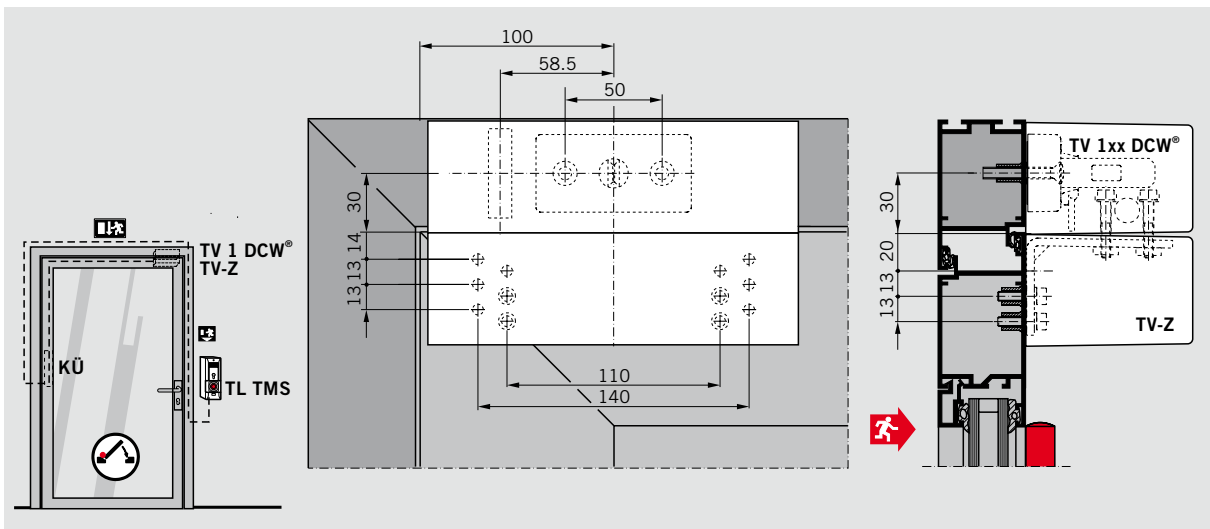
TV-Z



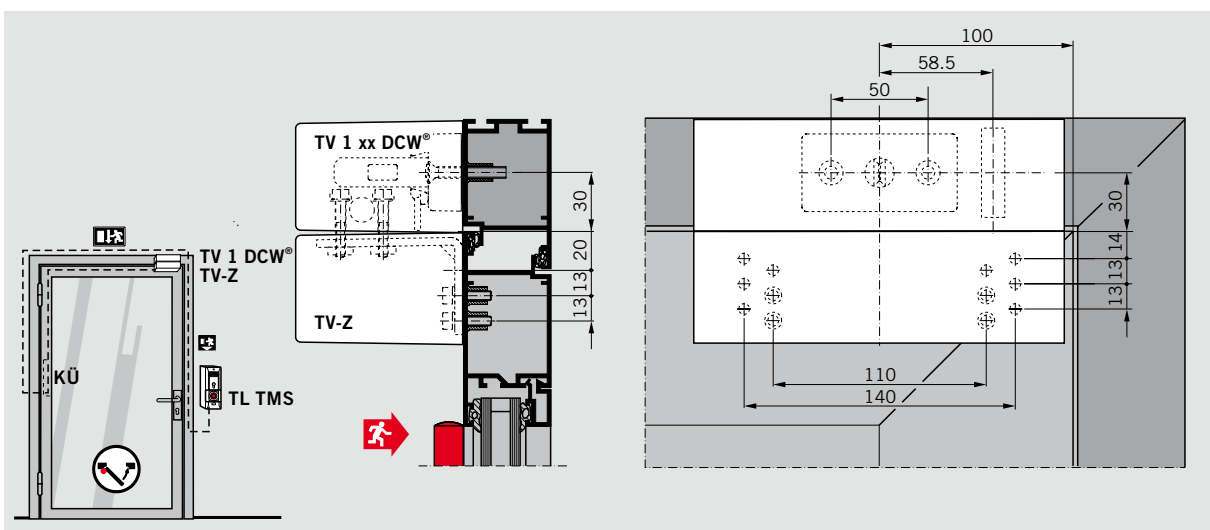
Montage in der Zargenlaibung
auswärts öffnend



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Zarge
auswärts öffnend



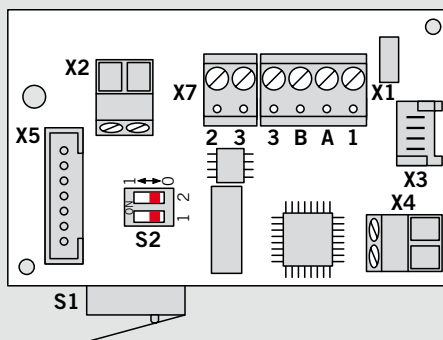
Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür außen,
ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, auswärts öffnend



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür
ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, einwärts öffnend

Technische Daten

Spannungsversorgung: 24 V DC, $\pm 10\%$ stabilisiert
 Stromaufnahme, max.: 250 mA

Anschlussbelegung und Funktionen

- X1** Verbindung zur TL-S TMS 2
- X2** Verbindung zum internen Türkontakt
- X3** Verbindung zum Verriegelungsmagneten
- X4** Verbindung zum internen Türkontakt
- X5** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X7** geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
- S1** Sabotage-Gehäuse-Kontakt
- S2** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

X1

3 ⊥ GND

B ↔ DCW®-Bus

A ↔

1 ← +24 V DC

X7

2 ←

3 ←

geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)

Produktbeschreibung

DORMA TV 1xx DCW®

Türverriegelung (Ruhestromprinzip) mit Sabotage- und Türüberwachungskontakten sowie integrierter zwangsführter Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand. Im korrosions- und sabotageschutzten Metallgehäuse, lackiert.

Lieferung einschließlich Halter, Futterplattenset und Schraubenbeutel.

Max. Zuhaltkraft gemäß EltVTR bei lastunabhängiger klemmfreier Entriegelung.

Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus.

Spannungsversorgung: 24 V DC, ± 10%

Stromaufnahme, max.: 250 mA

Kabelempfehlung: I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 87 mm

- TV 101 DCW® silberfarbig
- TV 103 DCW® dunkelbraun
- TV 104 DCW® Edelstahl-Design
- TV 111 DCW® weiß (vgl. RAL 9016)
- TV 199 DCW® Sonderfarbe

Bestell-Nr.

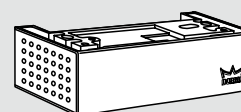
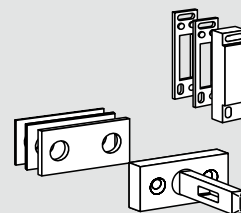
56322101

56322103

56322104

56322111  TV 1xx

56322199 DCW

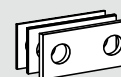


DORMA TV-Z 01

Futterplattenset zum Justieren des Halters der Türverriegelung DORMA TV 1xx DCW® bei groben Montagetoleranzen.

2 Stück 1 mm stark, 1 Stück 3 mm stark.

56520101  TV-Z01



DORMA TV-Z 1xx

Befestigungseinheit zur Montage der Türverriegelung DORMA TV 1xx DCW® / TV 2xx DCW® an flächenbündige Türen. Verzinkter Stahlwinkel mit lackierter Abdeckhaube, abschraubgesichert.

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 84,5 mm

- TV-Z 101 silberfarbig
- TV-Z 103 dunkelbraun
- TV-Z 104 Edelstahl-Design
- TV-Z 111 weiß (vgl. RAL 9016)
- TV-Z 199 Sonderfarbe

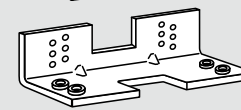
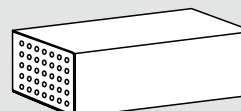
56522201

56522203

56522204

56522211

56522299  TV-Z1xx



Elektromagnetische Türverriegelung zum Anbau an die Zarge. Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus. Die DORMA Türverriegelung TV 2xx DCW® ist ein Flächenhaftmagnet

mit hohen Haltekräften bei kleinen Abmessungen. Die max. Zuhaltekraft entspricht der „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EitVTR).

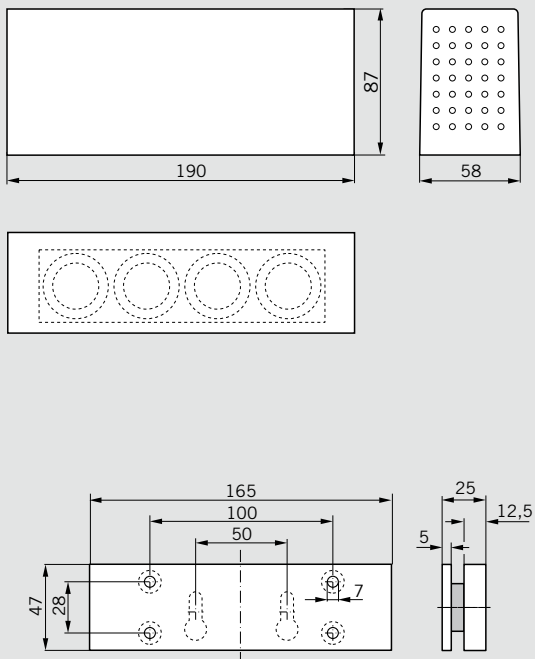
F Eignungsnachweis

Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen es vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

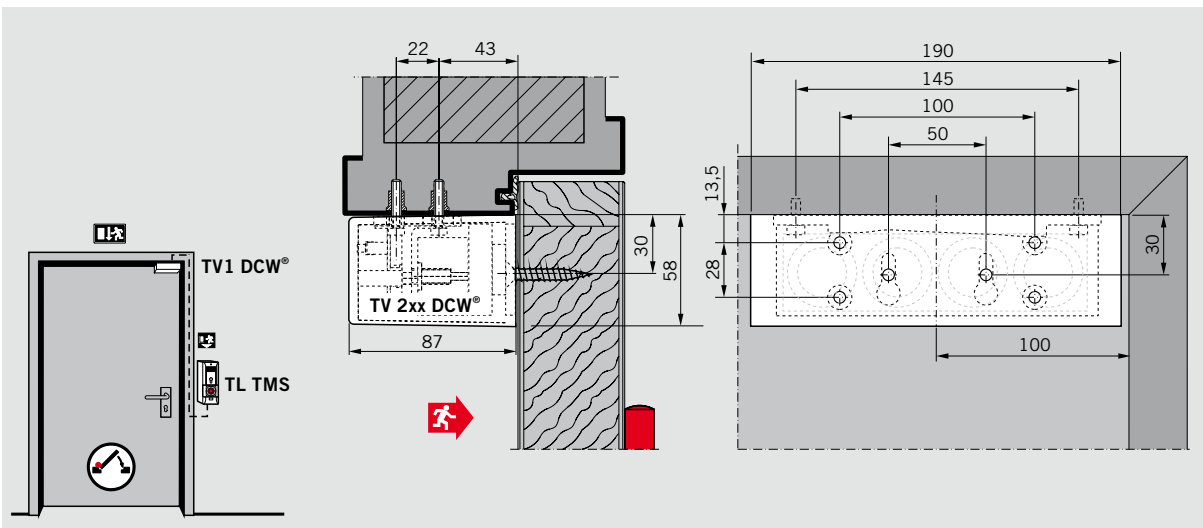
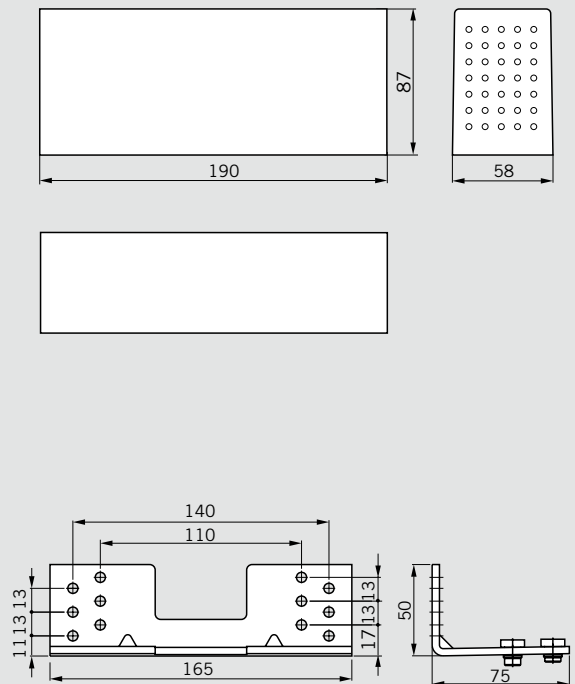
Hinweis

Bei Außenmontage ist ein Wetterschutz unbedingt erforderlich.

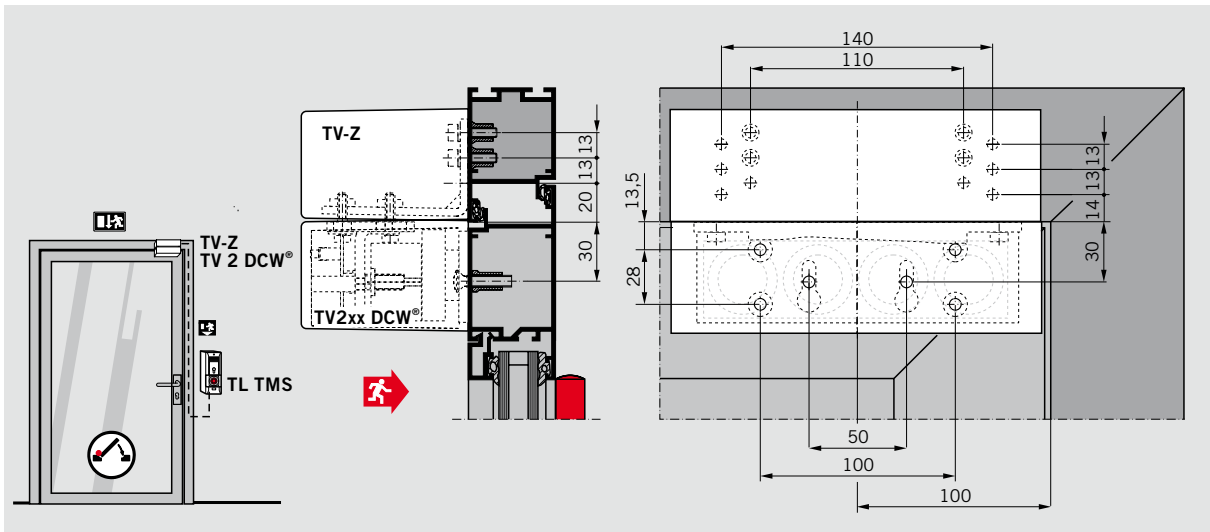
TV 2xx



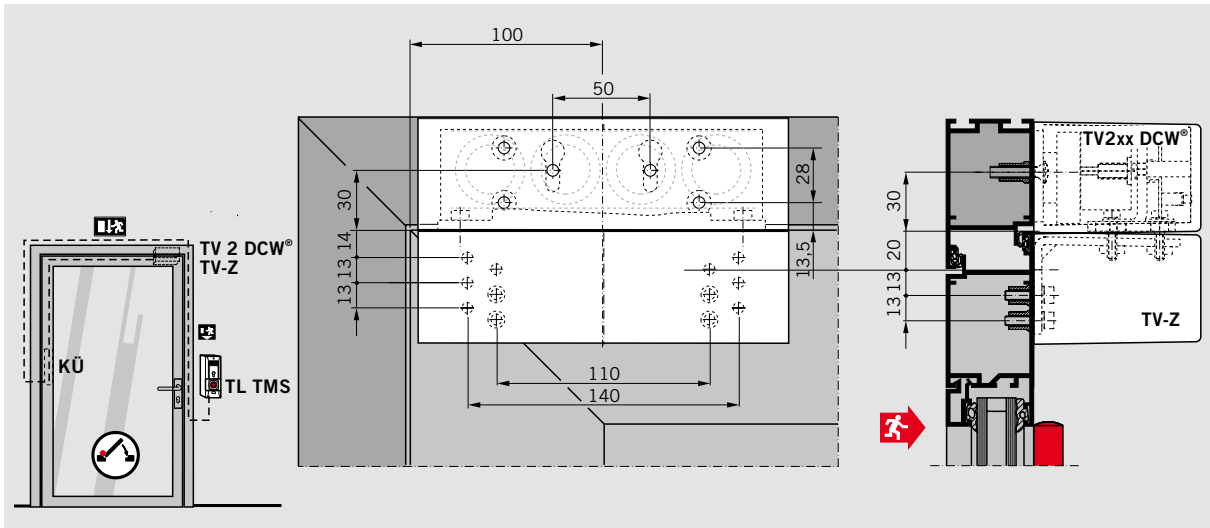
TV-Z



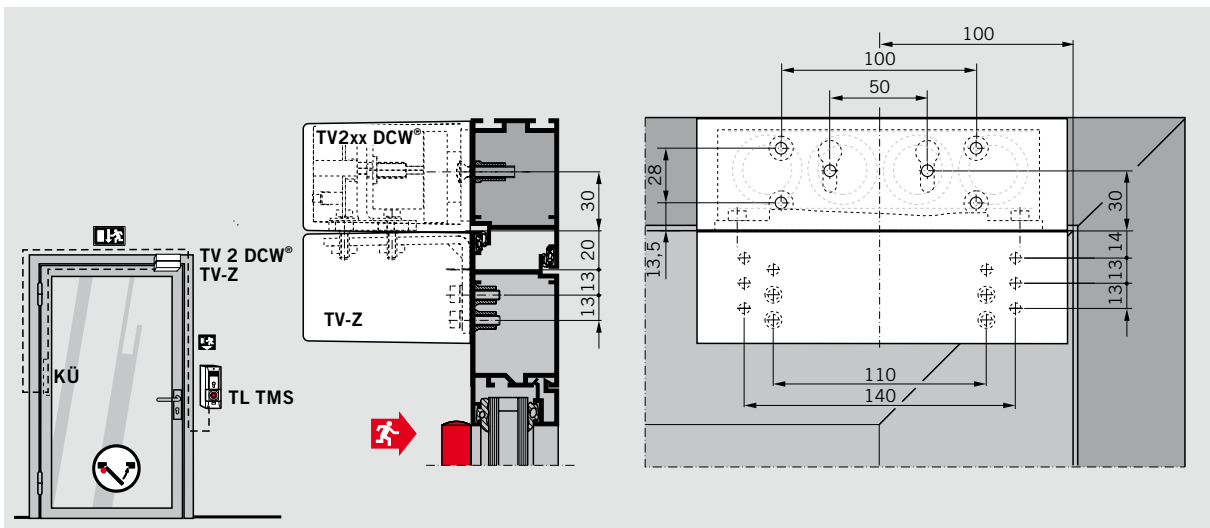
Montage in der Zargenlaibung
auswärts öffnend



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Zarge
auswärts öffnend



Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür außen,
ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **auswärts öffnend**

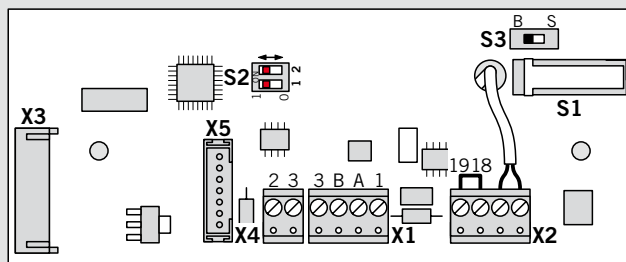


Montage bei flächenbündiger Tür über TV-Z an der Tür,
ohne Einschränkung der lichten Durchgangshöhe, **einwärts öffnend**

Technische Daten

Spannungsversorgung: 24 V DC, ± 10 % stabilisiert
 Stromaufnahme, max.: 200 mA

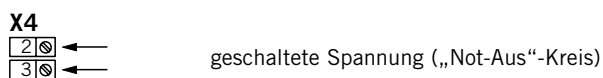
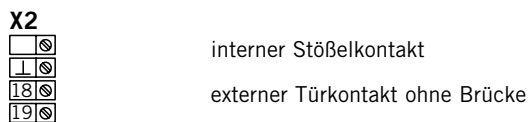
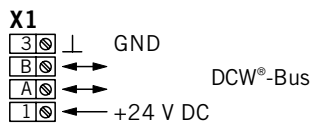
Anschlussbelegung und Funktionen



- X1** Verbindung zur TL-S TMS 2
- X2** Verbindung zum internen Stößelkontakt/ext. Türkontakt
- X3** Verbindung zur Türverriegelung TV 2xx
- X4** geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
- X5** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** Sabotage-Gehäuse-Kontakt
- S2** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

- S3** B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
- S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)



Produktbeschreibung

DORMA TV 2xx DCW®

Elektromagnetische Türverriegelung (Ruhestromprinzip) mit Sabotage- und Türüberwachungskontakten sowie integrierter zwangsgeführter Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand. Magnet mit kardanischer Aufhängung und 3-dimensionaler Einstellbarkeit. Im korrosions- und sabotagegeschützten Metallgehäuse, lackiert.

Lieferung einschließlich Gegenplatte (auch für FS-Türen) und Befestigungsmaterial.

Max. Zuhaltekraft gemäß EITVTR bei lastunabhängiger klemmfreier Entriegelung.

Anschluss an DORMA Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus.

Spannungsversorgung: 24 V DC, ± 10%

Stromaufnahme, max.: 200 mA

Kabelempfehlung: I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 87 mm.

- TV 201 DCW®** silberfarbig
- TV 203 DCW®** dunkelbraun
- TV 204 DCW®** Edelstahl-Design
- TV 211 DCW®** weiß (vgl. RAL 9016)
- TV 299 DCW®** Sonderfarbe

Bestell-Nr.

56322201

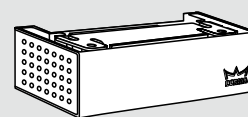
56322203

56322204

56322211

56322299

 TV 2xx
DCW



DORMA TV-Z 1xx

Befestigungseinheit zur Montage der Türverriegelung DORMA TV 1xx DCW® / TV 2xx DCW® an flächenbündige Türen. Verzinkter Stahlwinkel mit lackierter Abdeckhaube, abschraubgesichert.

Abmessungen (B x H x T): ca. 190 x 58 x 84,5 mm

- TV-Z 101** silberfarbig
- TV-Z 103** dunkelbraun
- TV-Z 104** Edelstahl-Design
- TV-Z 111** weiß (vgl. RAL 9016)
- TV-Z 199** Sonderfarbe

56522201

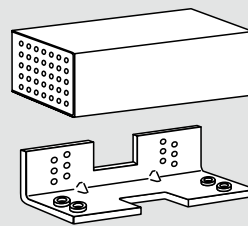
56522203

56522204

56522211

56522299

 TV-Z1xx



Türverriegelung für den verdeckten Zargeneinbau. Auch als Fluchttüröffner zu verwenden. Integrierte Rückmeldekontakte zur Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand. Für Falz- und Stumpftüren.

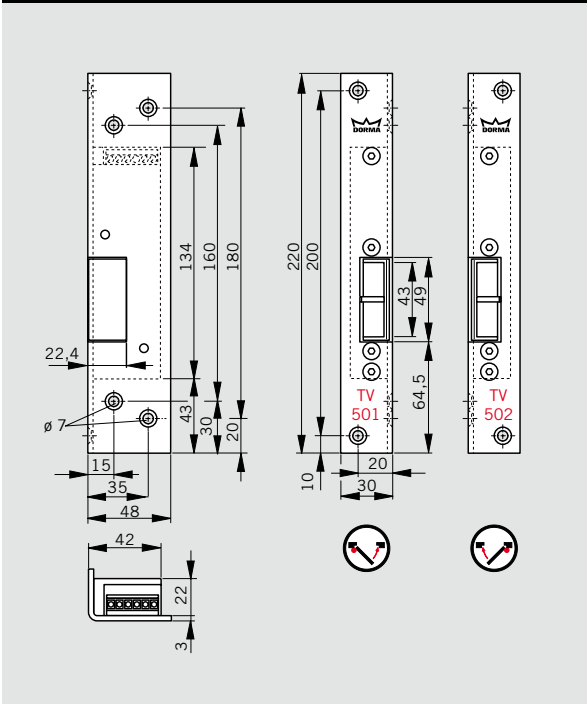
Max. Zuhaltekraft gemäß „Richtlinie über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ (EitVTR). Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über Verriegelungs-

adapter TV 50x DCW®. Der Verriegelungsadapter kann auch direkt in das Türterminal TL-G NT 320 V oder in die Rettungswegzentrale RZ TMS 2 eingebaut werden.

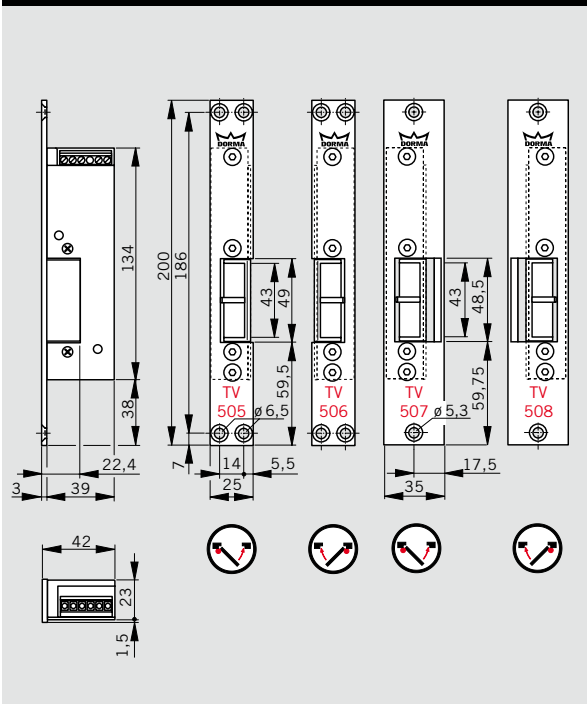
F Eignungsnachweis

Eine Montage an Feuer- und Rauchschutztüren ist nur erlaubt, wenn die Verwendbarkeitsnachweise für diese Türen es vorsehen und deren Maßgaben beachtet werden.

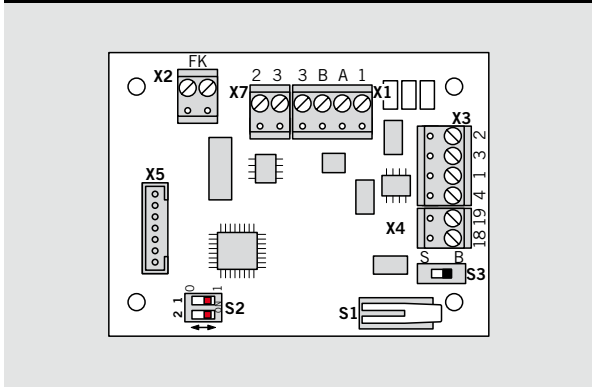
TV 501/502



TV 505/506, TV 507/508



Anschlussbelegung und Funktionen TV 50x DCW®



- X1 Verbindung zur TL-S TMS 2 (DCW®-Bus)
- X2 Verbindung zum internen Fallenkontakt TV 50x
- X3 Verbindung zur Türverriegelung TV 50x
- X4 Verbindung zum Türkontakt oder Brücke
- X5 Verbindung zur Firmware-Programmierung
- X7 geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
- S1 Gehäuse-Sabotagekontakt
- S2 Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter	Adresse
1 2	
0 0	1
1 0	2
0 1	3
1 1	4

- S3 B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
- S S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)

- X1
 - 3 ⊗ ⊕ GND
 - B ⊗ ⊕ DCW®-Bus
 - A ⊗ ⊕
 - 1 ⊗ ⊕ +24 V DC
- X2
 - FK ⊗ ⊕ Rückmeldung (Fallenkontakt TV 50x): Tür geschlossen
 - FK ⊗ ⊕
- X3
 - 2 ⊗ ⊕ Spule
 - 3 ⊗ ⊕
 - 1 ⊗ ⊕ Ankerkontakt: Spule aktiviert
 - 4 ⊗ ⊕
- X4
 - 18 ⊗ ⊕ ext. Türkontakt TK oder Brücke
 - 19 ⊗ ⊕ +
- X7
 - 2 ⊗ ⊕ geschaltete Spannung („Not-Aus“-Kreis)
 - 3 ⊗ ⊕

Technische Daten TV 5xx

Spannungsversorgung:	24 V DC, ± 10%
Stromaufnahme, max.:	58 mA
Kontaktbelastbarkeit:	24 V DC / 0,5 A induktiv 24 V DC / 1,0 A ohmsch
Kabelempfehlung:	I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6

Technische Daten TV 5xx DCW®

Spannungsversorgung:	24 V DC, ± 10% stabilisiert
Stromaufnahme, max.:	32 mA

Produktbeschreibung


DORMA TV 5xx

Türverriegelung mit integrierten Rückmeldekontakten zur Überwachung auf aktiven/inaktiven Zustand.
Lieferung mit angeflanschem Schließblech und Schraubenbeutel.
Max. Zuhaltkraft gemäß EITVTR bei lastunabhängiger klemmfreier Entriegelung.
Zum wahlweisen Anschluss an Rettungswegzentrale RZ 12 oder an Türterminals mit Steuer- und Anschlussplatine TL-S5/TL-S8.

Spannungsversorgung:	24 V DC +/- 5 %
Stromaufnahme max.:	58 mA
Kontaktbelastbarkeit:	24 V DC, 0,5 A induktiv 24 V DC, 1,0 A ohmsch
Kabelempfehlung:	I-Y(ST) Y4 x 2 x 0,6
Abmessungen (B x H x T) ohne Schließblech:	ca. 23 x 134 x 39 mm


mit Winkelschließblech 30 x 48 x 220 x 3 mm für Falztüren

- TV 501 DIN-Links
- TV 502 DIN-Rechts

15150124
15150224  TV5xx


mit angeflanschem Flachschießblech 25 x 200 x 3 mm für Stumpftüren

- TV 505 DIN-Links
- TV 506 DIN-Rechts

15150524
15150624  TV5xx

mit angeflanschem Flachschießblech 35 x 200 x 3 mm mit Fallenführung für Stumpftüren


- TV 507 DIN-Links
- TV 508 DIN-Rechts

15150724
15150824  TV5xx

DORMA TV-Z 510

Einsteckfallenschloss als Gegenstück zur TV 50x zum Einbau in das Türblatt.

- Stulp 24 x 110 x 3
- Stulp 24 x 110 x 3, Kanten gerundet
- Stulp 28 x 110 x 3
- Stulp 20 x 110 x 3

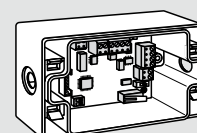
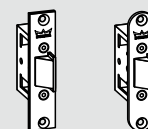
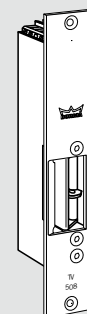
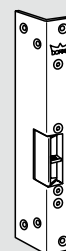
15198124
15198224
15198128
15198120  TV-Z510

DORMA TV 50x DCW®

Türverriegelungsadapter (Ruhestromprinzip) im Kunststoffgehäuse zur Anbindung der TV 5xx DCW® an den DCW®-Systembus.

Spannungsversorgung:	über DCW®-Bus.	
Stromaufnahme, max.:	32 mA.	
Abmessungen (B x H x T):	ca. 100 x 60 x 40 mm (Gehäuse)	56329001

 TV-50x
DCW



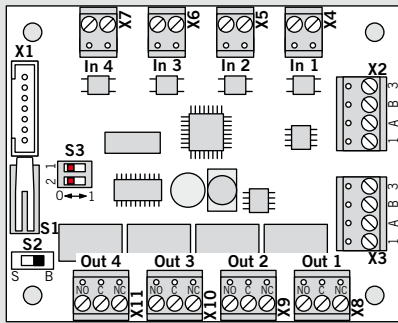
Das I/O-Modul DCW® stellt vier Eingänge und vier Ausgänge zum Anschluss bzw. Ansteuerung von externen Komponenten zur Verfügung. Es können bis zu vier I/O-Module im TMS-System betrieben werden.

Um die Programmierung zu vereinfachen sind die Ein- und Ausgänge bereits vorprogrammiert, können jedoch noch beliebig selbst konfiguriert werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung: 24 V DC, ± 10% stabilisiert
 Stromaufnahme, max.: 45 mA
 Schaltleistung: 24 V / 1 A
 (30 W / 62,5 VA max.)

Anschlussbelegung und Funktionen I/O-Modul DCW®



- X1** Verbindung zur Firmware-Programmierung
- S1** Gehäuse-Sabotagekontakt
- S2** B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)
S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet)
- S3** Mikroschalter zur Einstellung der Komponentenadresse:

Schalter		Adresse
1	2	
0	0	1
1	0	2
0	1	3
1	1	4

Beschaltung I/O-Modul DCW®

	Adresse 1	Adresse 2	Adresse 3	Adresse 4
	Tableaufunktion	Allgemeinfunktion	Schleusenfunktion	SVP / Automatikfunktion
DCW ext. X2 3 ⊥ GND B ↔ A ↔ 1 ← +24 V DC				
DCW ext. X3 3 ⊥ B ↔ A ↔ 1 ←				
In 1 X4 ↔	Kurzzeit-entriegelung*	Gefahrenmeldezentrale (GMA)*	Zutrittskontrolle 1, Tür 1*	SVP Drücker*
In 2 X5 ↔	Langzeit-entriegelung*	Sabotagekontakt*	Sperreingang*	SVP verriegelt*
In 3 X6 ↔	Dauerentriegelung*	Türkontakt*	Gegenseite (Tür 2) ist entriegelt*	SVP entriegelt*
In 4 X7 ↔	verriegeln*	frei parametrierbar	Kurzzeit-entriegelung*	Radarmelder*
Out 1 X8 NC → C → NO →	Voralarm (Tür offen)*	Dauerentriegelung aktiv*	frei parametrierbar	Ansteuerung SVP*
Out 2 X9 NC → C → NO →	Hauptalarm (Tür offen)*	Power fail*	frei parametrierbar	Türkontakt*
Out 3 X10 NC → C → NO →	Nottaster betätigt*	frei parametrierbar	TV verriegelt / entriegelt*	ED Impuls wenn SVP entriegelt*
Out 4 X11 NC → C → NO →	verriegelt*	frei parametrierbar	frei parametrierbar	ED Radar bei Langzeit- und Dauerentriegelung*

* oder frei parametrierbar

Produktbeschreibung

I/O-Modul DCW®

Busankoppelmodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den DORMA DCW®-Systembus.


Vier Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen und Steuerbefehlen z. B. Sperreingang für EMA (potenzialfrei, oder spannungsbehaftet) und vier potenzialfreie Ausgänge zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Bis zu vier I/O-Module DCW® je TMS möglich.

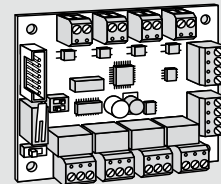
Adressen für verschiedene Anforderungen vorparametriert. Individuelle Anforderungen können mit Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft frei programmiert werden (Einschaltverzögerung, Ausschaltverzögerung, Impuls, Logikverknüpfungen, etc.). Einbau in DCW®-Verteilerkasten, RZ TMS, TL-G 3xx/5xx (ohne LON-Modul), etc. möglich.

Spannungsversorgung: über DCW®-Bus
 Stromaufnahme, max.: 45 mA
 Optokopplereingänge: U_{in}/I_{in} , 5 V/2,8 mA, 12 V/8 mA, 24 V/17 mA, 30 V/28 mA
 Relaisausgänge: 24 V DC/1 A

Bestell-Nr.

56350100

 I/O-Modul DCW




I/O-Modul DCW®/LON/LAN

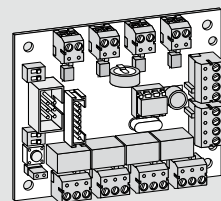
Busankoppelmodul zum Anschluss von Produkten mit analogen Schaltkontakten an den DORMA DCW®-Systembus bzw. mittels LON Module und LON Gateway oder LAN Module vernetzbar. Vier Optokopplereingänge (Anschaltung mit Signalen von 5–30 V AC/DC) zur externen Ansteuerung.

Vier potenzialfreie Ausgänge zur Ansteuerung externer Komponenten bzw. zur Ausgabe von Signalen. Im LON/LAN Modus können die Eingänge und Ausgänge frei parametrierbar und über die TMS Soft (ab V5.x) in die Visualisierung übernommen werden.

Spannungsversorgung: über DCW®- bzw. LON/LAN-Bus
 Stromaufnahme, max.: 45 mA
 Optokopplereingänge: U_{in} , 5 V/2,8 mA, 12 V/8 mA, 24 V/17 mA, 30 V/28 mA
 Relaisausgänge: 24 VDC/1 A

56333451

 I/O-Modul DCW



Produktbeschreibung

CODIC CARD 2fach I/O Modul IOM-G00 DCW®

BUS-Koppelmodul zum Anschluss von Produkten mit konventioneller Verkabelungstechnik an den DORMA DCW® System-BUS.

Zwei Optokopplereingänge zur Übertragung von externen Signalen bzw. Steuerbefehlen und zwei Ausgängen zur Ansteuerung externer Komponenten. Die Montage kann sowohl in Standard-Schalterdosen Ø 65 mm als auch Aufputz erfolgen. Die I/O Module sind kombinierbar mit den Schalterprogrammen DORMA FR-x, Berker, GIRA, Jung oder Merten. Die Spannungsversorgung der I/O Module kann optional über den DCW® Bus aus der Auswerteeinheit ACU-02 DCW® erfolgen.

Optokopplereingänge: 24 V DC


Relaisausgänge: Wechslerkontakt 45 V DC / 35 V AC / max. 2A

Abmessungen der Blende (B x H): 55 x 55 mm

Montage in Standard-Schalterdose (62 mm tief) nach DIN Abdeckkappen in weiß (ähnlich RAL 9010), silberfarbig und anthrazit sind im Lieferumfang enthalten.

Bestell-Nr. 

19357100

 IOM-G00
DCW**DORMA ST 3x DCW®**

Schlüsseltaster in manipulationsgeschützter Ausführung mit LED-Anzeige (rot/grün), silberfarbiges LM-Gehäuse mit Frontplatte, geeignet für Aufputz- und Unterputzmontage, zur Ansteuerung des Türmanagementsystems DORMA TMS. Einstellbare und einschränkbare Funktionen des Schlüsseltasters ST 3x DCW® über Parametrierungstastatur AT 01 DCW® bzw. Parametrierungssoftware TMS-Soft. Anschluss an das Türmanagementsystem DORMA TMS über DCW®-Systembus. Abmessungen (B x H x T): ca. Gehäuse: 75 x 75 x 50 mm, Frontplatte (UP-Montage): 90 x 100 x 2 mm.

- ST 32 DCW®** vorgerichtet für bauseitigen Profilhalbzylinder nach DIN 18 252 (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung links (90°). ST3DCW

56343200

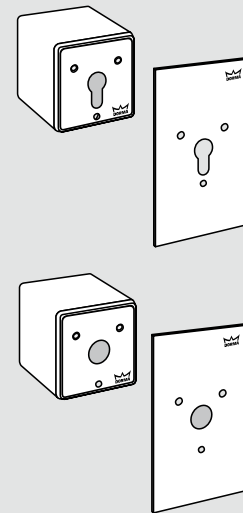


- ST 34 DCW®** vorgerichtet für bauseitigen Rundhalbzylinder ø 22 mm (Halb 30–32,5 mm, Länge 40,5–43,5 mm), Schließbartstellung links (90°).

56343400


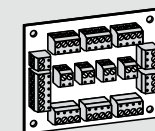


ST3DCW

**DCW®-Busverteiler**

DORMA DCW®-Busverteiler als Verzweigungsplatine für DORMA DCW®-Busteilnehmer mit 6-fach-Klemmen für den DCW®-Bus, Klemmen zur Verzweigung der TV-Ruhestromschleife und vier Klemmen für externe Türterminals. Zum Einbau in DCW®-Verteilergehäuse oder bauseitiges Gehäuse.

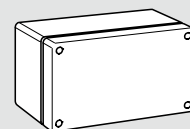
56352100

 DCW-
Busverteiler**DCW®-Verteilergehäuse**

DORMA DCW®-Verteilergehäuse IP 54 zum Einbau von bis zu 4 DCW®-Busverteiler und/oder DCW®-I/O-Modulen und/oder TV DCW®-Kopplern.

Gehäuseabmessungen (B x H x T): ca. 200 x 120 x 75 mm

56352000

 DCW-
Verteil-
gehäuse

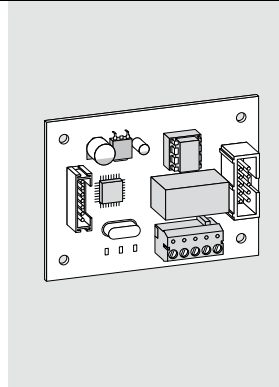
Produktbeschreibung

ZM 208 DCW® (in Deutschland nur mit Sondergenehmigung der obersten Baubehörde zulässig)

Zeitmodul zur Notoffenverzögerung einbaubar in TL-G oder RZ TMS Gehäuse. 2-stufige Zeitverzögerung gemäß prEN 13637. 1. Stufe maximal 15 Sekunden, 2. Stufe maximal 180 Sekunden. Die Aktivierung der ersten Zeitstufe wird immer durch den Nottaster des Türmanagementsystems ausgelöst. Die zweite Zeitstufe kann über einen zusätzlichen angeschlossenen Taster am ZM 208 DCW® oder am TMS I/O Modul, sowie per TMS Software im LON- oder LAN-Netzwerk erfolgen. Ansteuerung des DORMA TSD-DCW® Touchscreen Displays als Downcounter möglich.

Bestell-Nr.


56920801  ZM 208

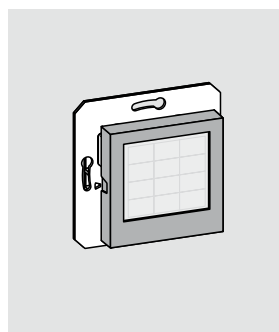


TSD Touch Screen Display TSD S55 DCW®

Touch Screen Display im System 55 Design, Ansteuerung der TMS internen Zutrittskontrolle über Code-Eingabe mit wechselnder Ziffernfolge zum Schutz gegen ausspähen des Zutrittscodes, Downcounter bei zeitverzögerter Freischaltung in Verbindung mit ZM 208 DCW® gemäß prEN 13637, Menü zur Steuerung der TMS-Funktionen über TMS Soft parametrierbar, Anzeige von Statusmeldungen.

- silber
- weiß
- anthrazit


56340201
56340210
56340215  TSD S55

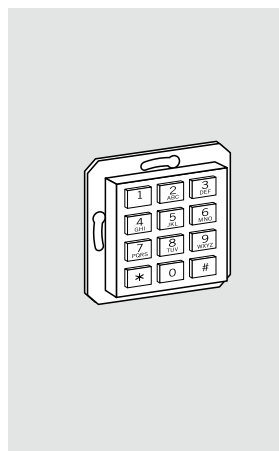


CODIC CARD Tastatur-Lesereinsatz System 55 CRH-Kxx DCW®

Tastatur-Lesereinsatz im System 55 Design, Ansteuerung der TMS internen Zutrittskontrolle über Code-Eingabe und/oder berührungsloses Lesen der Seriennummern von Ausweisen/Transpondern, Leseabstand ca. 5 cm. Sabotageüberwachte Abdeckblende, beleuchtete Tasten, kombinierbar mit nicht-metallischen Schalterrahmenprogrammen DORMA FR-x, Berker, GIRA, Jung und Merten. Spannungsversorgung über DCW®-Bus, Montage in Standard-Schaltdose (62 mm tief) nach DIN. Leseformate 125 kHz, HITAG 1, HITAG 2, EM 4102 und EM 4150 ohne Passwortschutz.

- CRH-K01 DCW®** Tastatur-Leser silberfarbig
- CRH-K10 DCW®** Tastatur-Leser weiß
- CRH-K15 DCW®** Tastatur-Leser anthrazit

19250501
19250510
19250515  CRH-K



USV MT 700 VA Notstromversorgung

Eingebunden in 230 V-Leitung, 700 VA
Gehäuseabmessungen (B x H x T): ca. 120 x 160 x 360 mm

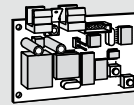
05094531332

Produktbeschreibung**DORMA TMS LON-Modul**

Modul inkl. Erdungskabel zum steckbaren Anschluss des DORMA Türmanagementsystems an DORMA LON-Bussysteme.
Das Modul wird auf die TL-S TMS 2 aufgesteckt

Bestell-Nr. 

56335300  TMS
LON-Modul

**DORMA TMS LON UP Modul**

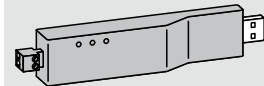
zum Einbau in Installationsschalterdosen (62 mm tief) nach DIN.

56353002  LON-Modul


**DORMA TMS LON-Gateway USB**

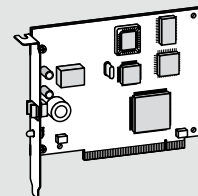
Gateway zur Vernetzung von DORMA Türmanagementsystemen mit TMS LON-Modulen und zur Verbindung über USB Anschluss an PC-Systemen mit DORMA TMS-Soft.
Anzahl der Türen im Netzwerk bis zu 1000 Teilnehmer.
Abmessungen (B x H x T): 23 x 18 x 114 mm
Lieferumfang:
1 Stück Gateway USB, 1 Stück Treibersoftware

56333403  LON-USB


**DORMA TMS LON-Gateway XXL**

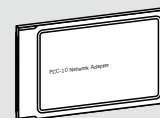
Gateway als PC-Einschubkarte zur Vernetzung von bis zu mehr als 1000 DORMA Türmanagementsystemen mit TMS LON-Modulen und zur Verbindung zu PC-Systemen mit DORMA TMS-Soft.
Lieferumfang:
1 Stück Gateway XXL als Einschubkarte
1 Stück LON-Anschlusskabel

56333200  TMS LON-
Gateway

**DORMA TMS LON-Gateway XXL-PCMCIA**

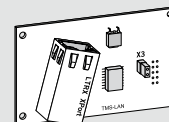
Gateway als PCMCIA-Einsteckkarte zur Vernetzung von bis zu mehr als 1000 DORMA Türmanagementsystemen mit TMS LON-Modulen und zur Verbindung zu mobilen PC-Systemen mit DORMA TMS-Soft.
Lieferumfang:
1 Stück Gateway XXL als als PCMCIA-Einsteckkarte
1 Stück LON-Anschlusskabel

56333300  TMS LON-
Gateway

**DORMA TMS LAN-TCP/IP Modul**

Modul zum steckbaren Anschluss auf TL-S TMS 2, RZ TMS 2, oder SVP-S 22 DCW®. Das TMS LAN-TCP/IP Modul ermöglicht es sowohl TMS-Zentralen als auch das PC-Verwaltungsprogramm ab TMS Soft 5.0 über Ethernet miteinander zu vernetzen.
Der PC benötigt eine handelsübliche Ethernet-Karte.

56353001  LAN-TCP/IP



Produktbeschreibung

DORMA TMS Soft V 4.x

Steuerungs-, Parametrierungs- und Visualisierungssoftware zur Anwendung auf Windows NT, 2000, XP. Plattform zur Parametrierung aller einstellbaren Funktionen und Parameter per PC. Steuerung, Parametrierung und Visualisierung eines Türmanagementsystems DORMA TMS über RS 232 Schnittstelle. Steuerung, Parametrierung und Visualisierung von vernetzten Türmanagementsystemen DORMA TMS über DORMA LON-Bus System für bis zu 32 Türen bzw. bis zu mehr als 1.000 Türen. In Verbindung mit Codic Card Soft und einem beliebigen DORMA DCW® Zutrittsleser kann die in TMS integrierte Zutrittskontrolle aktiviert werden.

Systemvoraussetzungen:

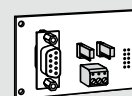
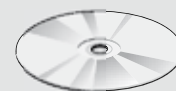
PC mit Pentium, min. 256 MB Hauptspeicher, min. 25 MB freie Festplattenkapazität, Farbgrafikkarte, Farbbildschirm 256 Farben, min. 800 x 600 Pixel Auflösung, CD-ROM Laufwerk, Maus, Drucker, eine freie serielle Schnittstelle, Verlängerungskabel, Windows NT, 2000, XP

Lieferumfang:

- 1 Stück CD-ROM
- 1 Stück TMS-PC-Adapter für Verlängerungskabel als Update zu TMS Soft V2.x, V3.x und V4.x

Bestell-Nr. 

56339104  TMS Soft



TMS OPC Server

zur Kopplung der DORMA TMS Soft mit OPC-unterstützten Gebäude bzw. Sicherheitsmanagementsystemen.

Der TMS OPC Server unterstützt die folgenden OPC (OLE for Process Control) Spezifikationen:

- Data Access V1.0A
- Data Access V2.05
- Data Access V3.0
- Alarms and Events Specification 1.10.

Der OPC Server:

- wird als OutProc-COM-Service implementiert.
- unterstützt die Betriebssysteme Windows NT 4.0 (ab SP6a), Windows 2000 und Windows XP.

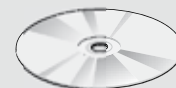
Für jede Tür einer TMS Soft Software kann ein Datenpunkt mit allen Status Bits oder einzelne Bits als Datenpunkte angelegt werden, außerdem für Datenpunkt und einzelne Bits als Datenpunkte kann ein AE generiert werden.

AE hat Simple Event Typ mit einem Wert des Datenpunktes.

Lieferumfang:

- 1 Stück CD-ROM

56339150  TMS OPC



ESPA 4.4.4.

Softwareschnittstelle zwischen TMS Soft ab V4.x und TK-Anlagen

56339139

Produktbeschreibung**DORMA LON / LAN-BUS Steuerungstableau**

Zur Steuerung bzw. Überwachung von Fluchtwegtüren, Zusammenstellung im Baukastensystem (z.B. TE 12 + 2x TE 60+1x TE 25+1x TE01)

Notentriegelung über Integration eines potenzialfreien Öffnerkontaktes einer Brandmeldeanlage möglich.

Freischaltung über Integration eines Nottasters TL-NC S55 und mit separater Ruhestromschleife/Verdrahtung des Nottasters mit der TL-S TMS 2 möglich.

Paralleltableau und Aufbau als PC-vernetztes System möglich.

Kabelempfehlung:

J-Y(st)Y 2 x 2 x 0,8 mm Kabel ca. 1.000 m Busleitung.

DORMA TG 12 BUS (Breite 84 TE)

Baugruppenträger im kombinierten Wand-Tischgehäuse zur 1-reihigen Aufnahme von 4 Baugruppen.

Außenmaße (H x B x T): ca. 145 x 440 x 76 mm, Farbe: Aluminium (EV1)

DORMA TE 60 Control LON / LAN-BUS (Breite 21 TE)

BUS-Bedienmodul mit Bedien- und Anzeigeelementen für 6 Türen. Je Bedienmodul ist ein TMS LON / LAN-Modul erforderlich.

DORMA TE 25 Basis LON / LAN-BUS (Breite 21 TE)

LON-Bus-Basiseinheit, zentrale Bedien- und Anzeigeeinheit für TMS; prozessorgesteuertes Zentralmodul mit Summer als akustische Sammelstörmeldung, Taster zur Alarmrückstellung, LED zur Betriebsanzeige, vier LEDs zur Statusanzeige, drei Eingänge für Brandmeldeanlage (Öffnerkontakt), Notentriegelung (Öffnerkontakt), externe Bedienungsverriegelung, Schlüsselschalter zur Freigabe/Sperrung der Bedientasten zur Steuerung der Türen, Gruppenfunktionalität.

Je Basiseinheit ist ein TMS LON / LAN Modul erforderlich. Die Basiseinheit ist zum Betrieb des LON / LAN-BUS Tableau nicht zwingend erforderlich, sie ist jedoch für die zentralen Funktionen wie Bedienung Ein/Aus, Summer etc. notwendig.

PZ Profilylinder

RZ Rundzylinder

DORMA TE 01 BUS (Breite 21 TE)

Blindplatte Bustableau

Steckernetzteil

24V/420 mA

Breite TE = Teilungseinheit


Bestell-Nr.

56051210  TG 12

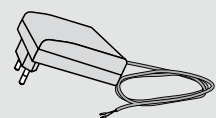
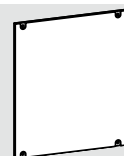
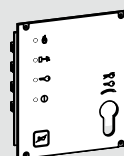
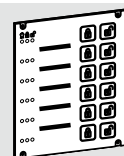
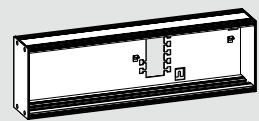
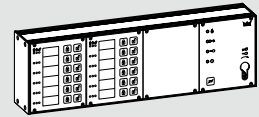
56366001  TE 60



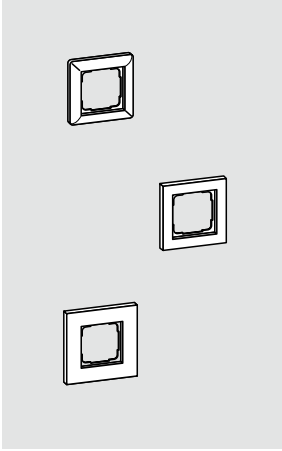

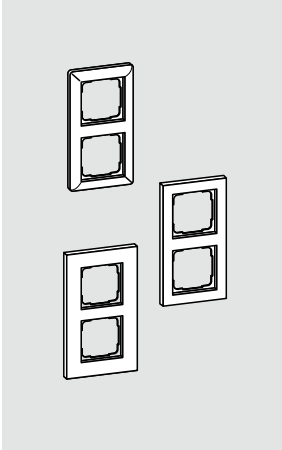

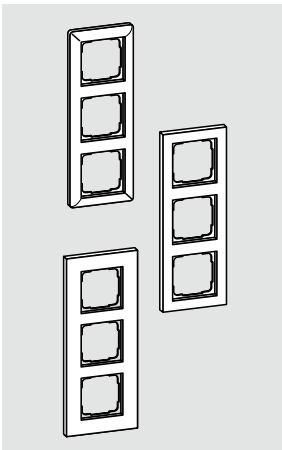

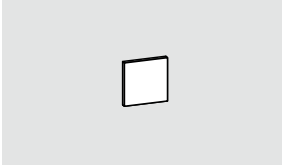
56362501

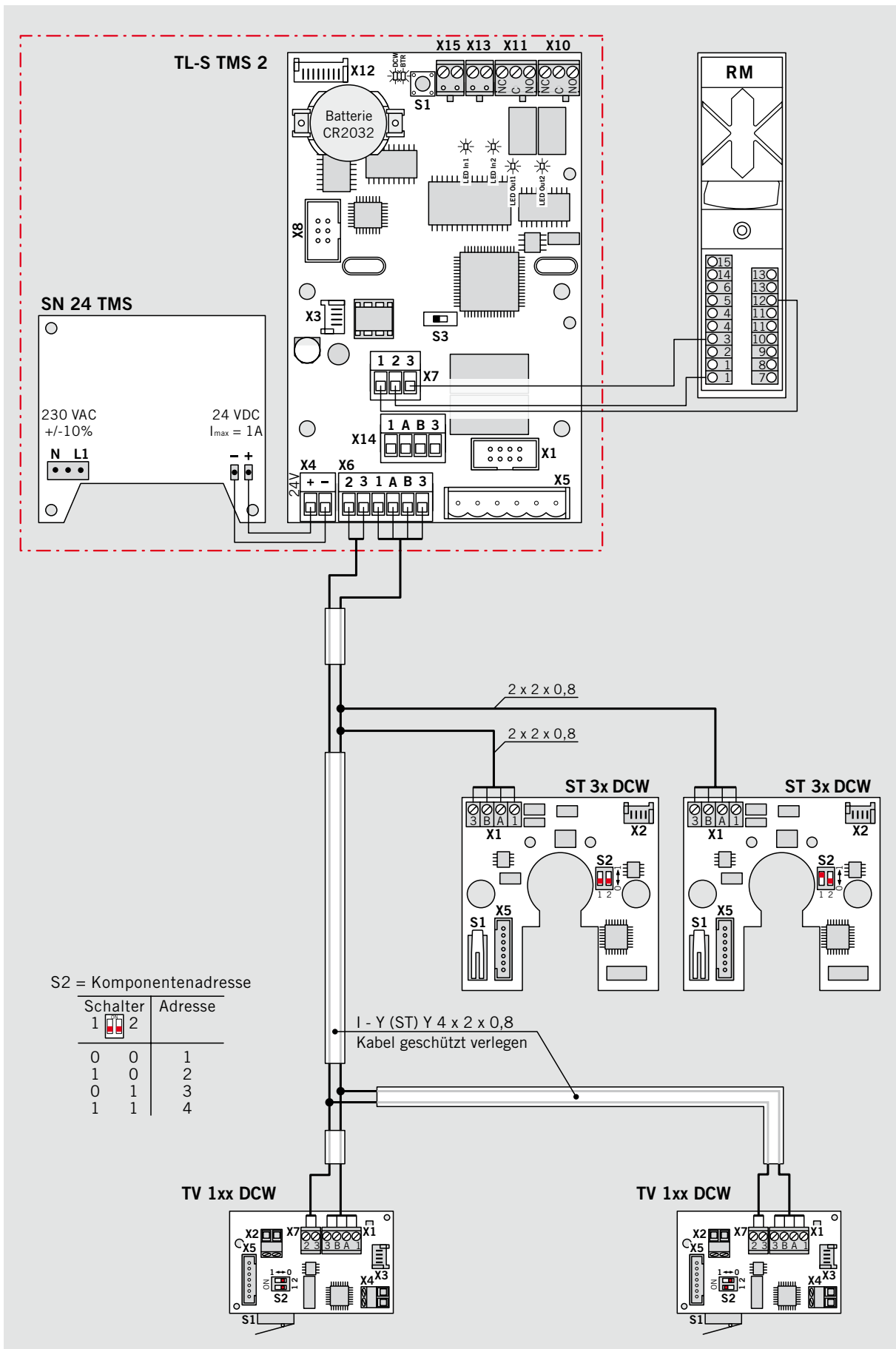
56362502  TE 25

56060101  TE 01

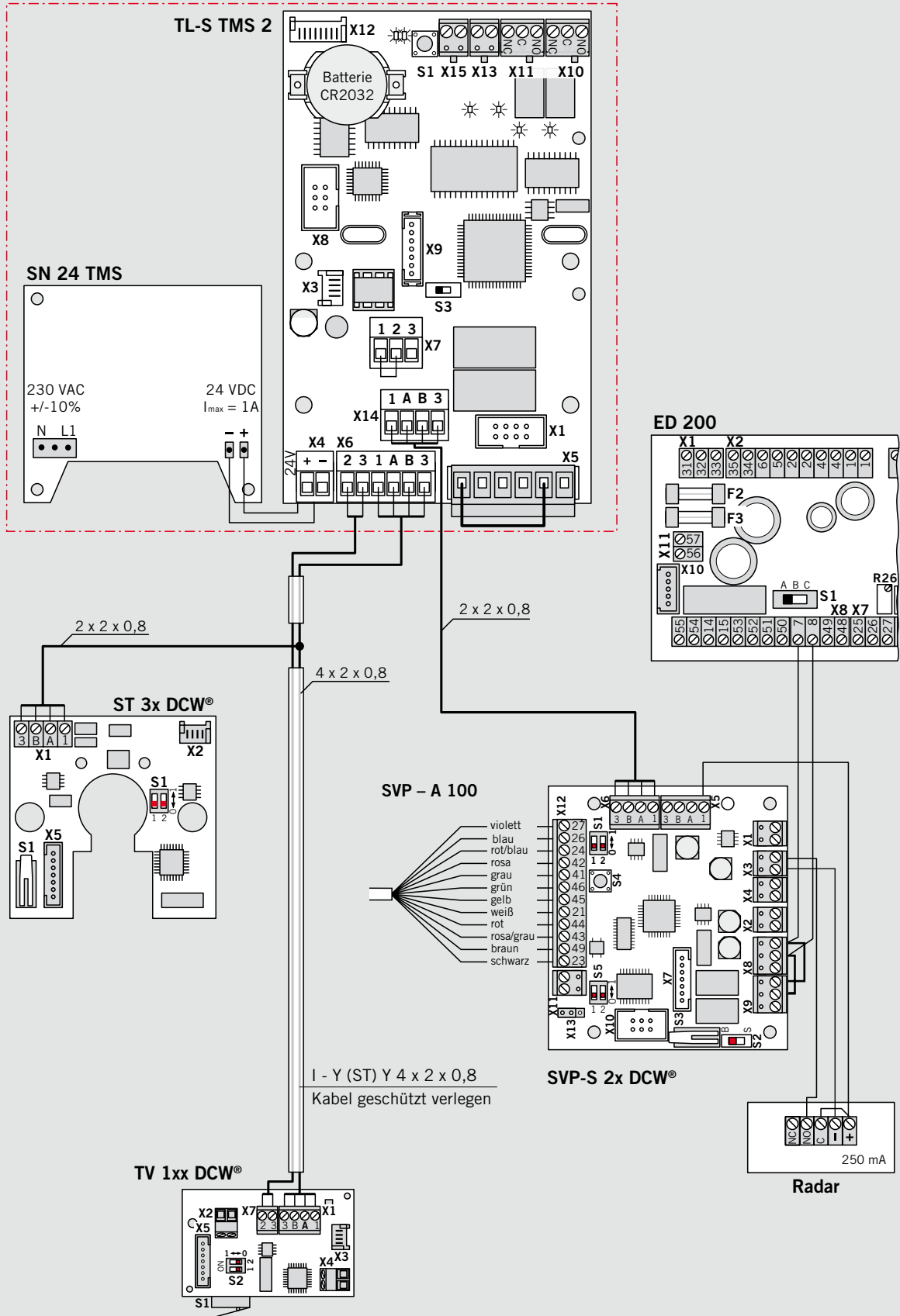
56366005

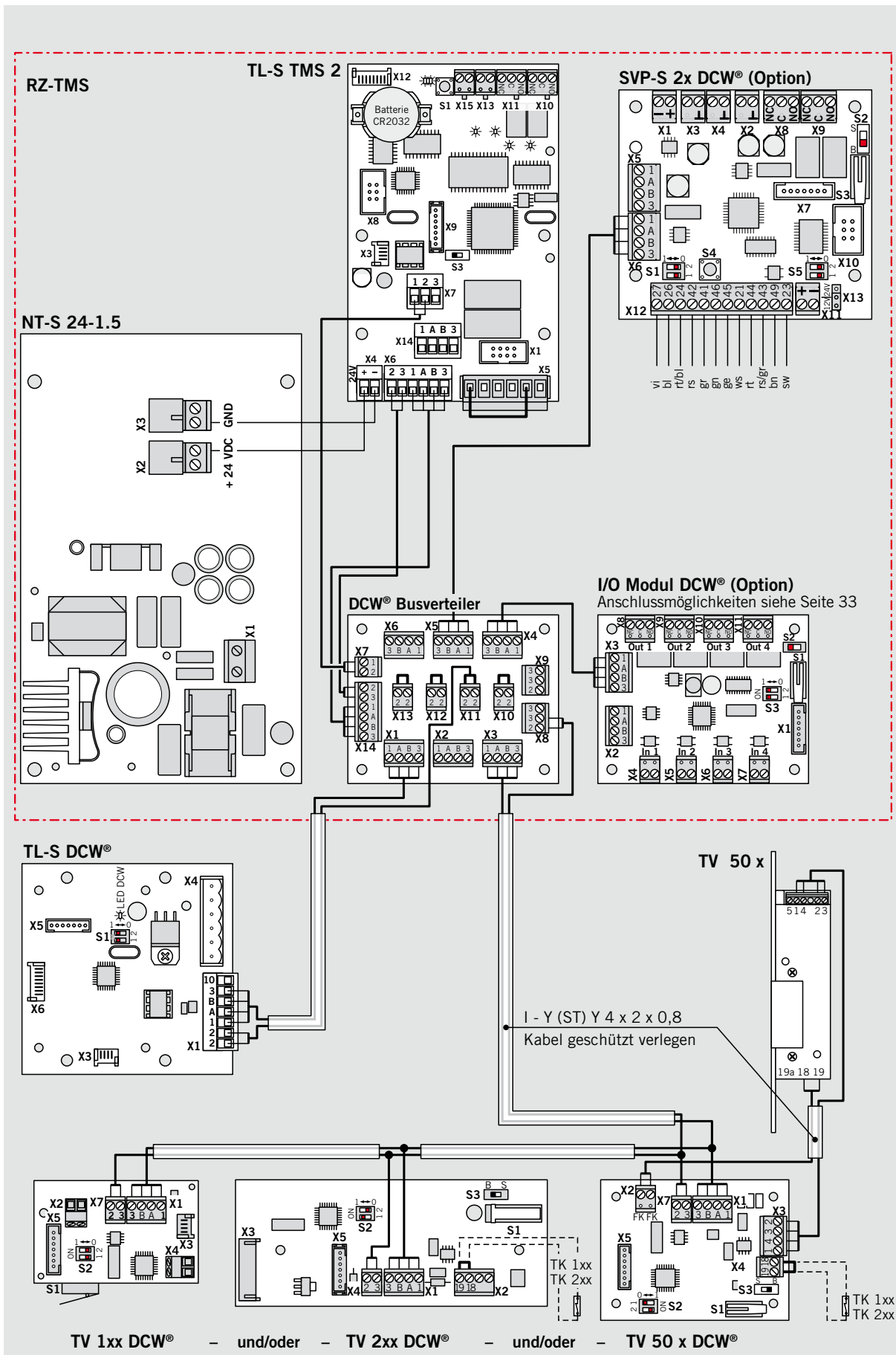


Produktbeschreibung		Bestell-Nr.	
Abdeckrahmen System 55			
FR-S55 1	1-fach-Rahmen Standard 55 weiß	56391110	
FR-E2W 1	1-fach-Rahmen E2 55 weiß	56392110	
FR-E2S 1	1-fach-Rahmen E2 55 silber	56392111	
FR-E2A 1	1-fach-Rahmen E2 55 anthrazit	56392115	
FR-Esprit A 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Alu	56393101	
FR-Esprit B 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Messing	56393105	
FR-Esprit C 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Chrom	56393115	
FR-Esprit G 1	1-fach-Rahmen Esprit 55 Glas	56393100	 FR
			
FR-S55 2	2-fach-Rahmen Standard 55 weiß	56391210	
FR-E2W 2	2-fach-Rahmen E2 55 weiß	56392210	
FR-E2S 2	2-fach-Rahmen E2 55 silber	56392201	
FR-E2A 2	2-fach-Rahmen E2 55 anthrazit	56392215	
FR-Esprit A 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Alu	56393201	
FR-Esprit B 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Messing	56393205	
FR-Esprit C 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Chrom	56393215	
FR-Esprit G 2	2-fach-Rahmen Esprit 55 Glas	56393200	 FR
			
FR-S55 3	3-fach-Rahmen Standard 55 weiß	56391310	
FR-E2W 3	3-fach-Rahmen E2 55 weiß	56392310	
FR-E2S 3	3-fach-Rahmen E2 55 silber	56392301	
FR-E2A 3	3-fach-Rahmen E2 55 anthrazit	56392315	
FR-Esprit A 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Alu	56393301	
FR-Esprit B 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Messing	56393305	
FR-Esprit C 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Chrom	56393315	
FR-Esprit G 3	3-fach-Rahmen Esprit 55 Glas	56393300	 FR
			
Blindeinsatz			
FR-S 55 WB	Blindeinsatz System 55 weiß	56398110	
FR-S 55 SB	Blindeinsatz System 55 silber	56398101	
FR-S 55 AB	Blindeinsatz System 55 anthrazit	56398115	 FR
			

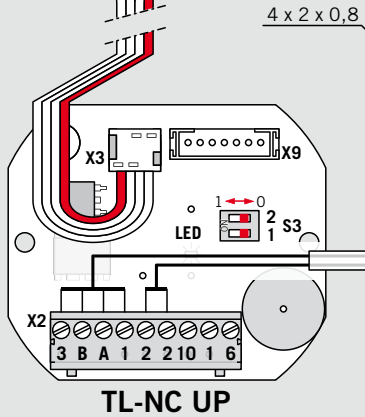
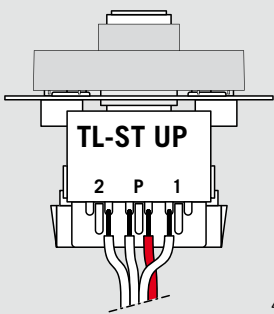
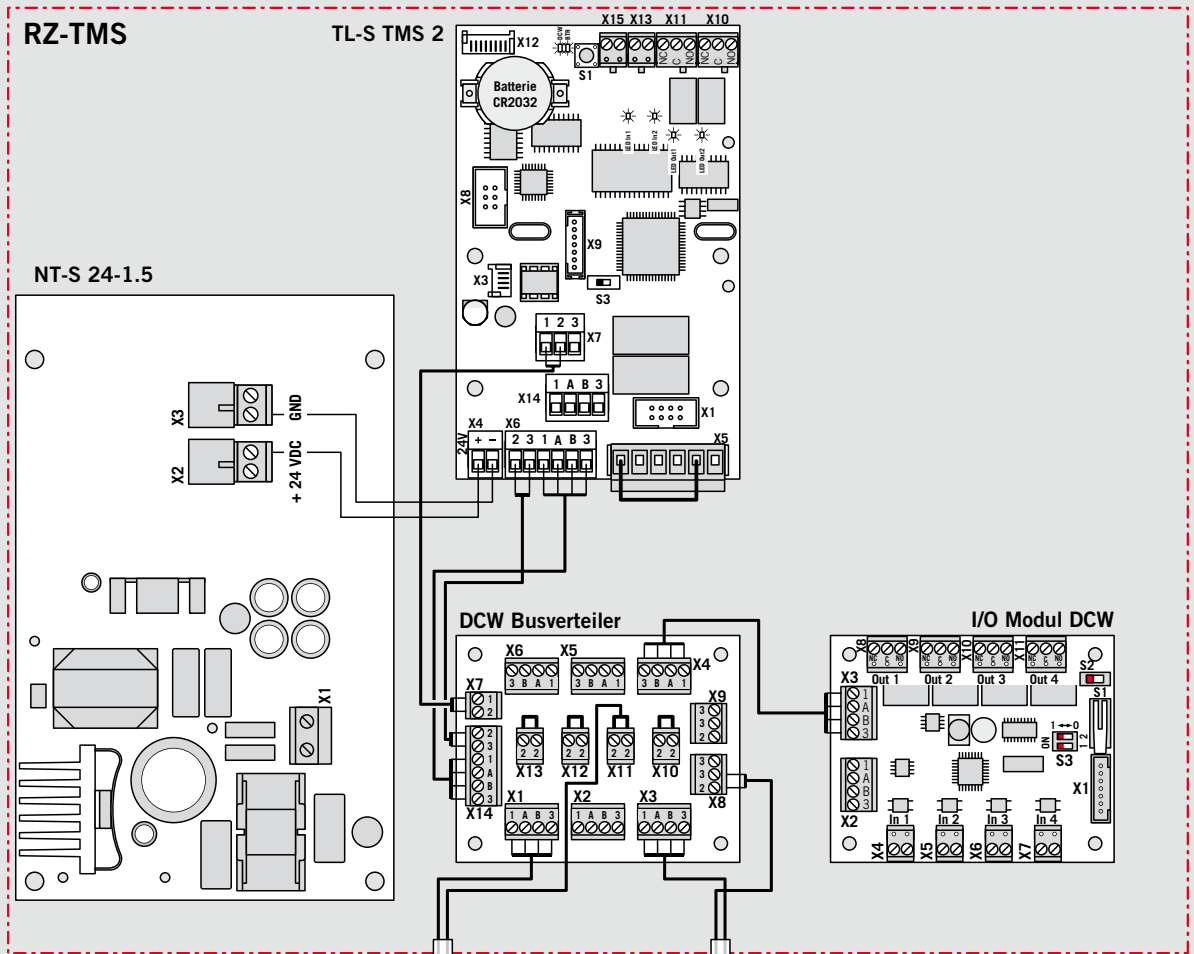


TMS + SVP-S2x DCW®

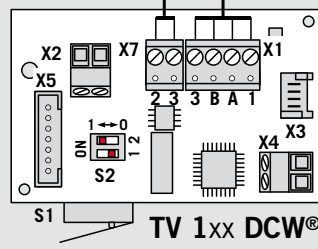




TL-NC UP + RZ-TMS + TV 1xx DCW®



1 - Y (St)Y 4 x 2 x 0,8
Kabel geschützt verlegen



⚠ Parameter setup

128 100 #
127 101 #

TMS-Soft

Notschalter ist angeschlossen (an Klemme X7)

Rauchmelder ist angeschlossen (an Klemme X7)

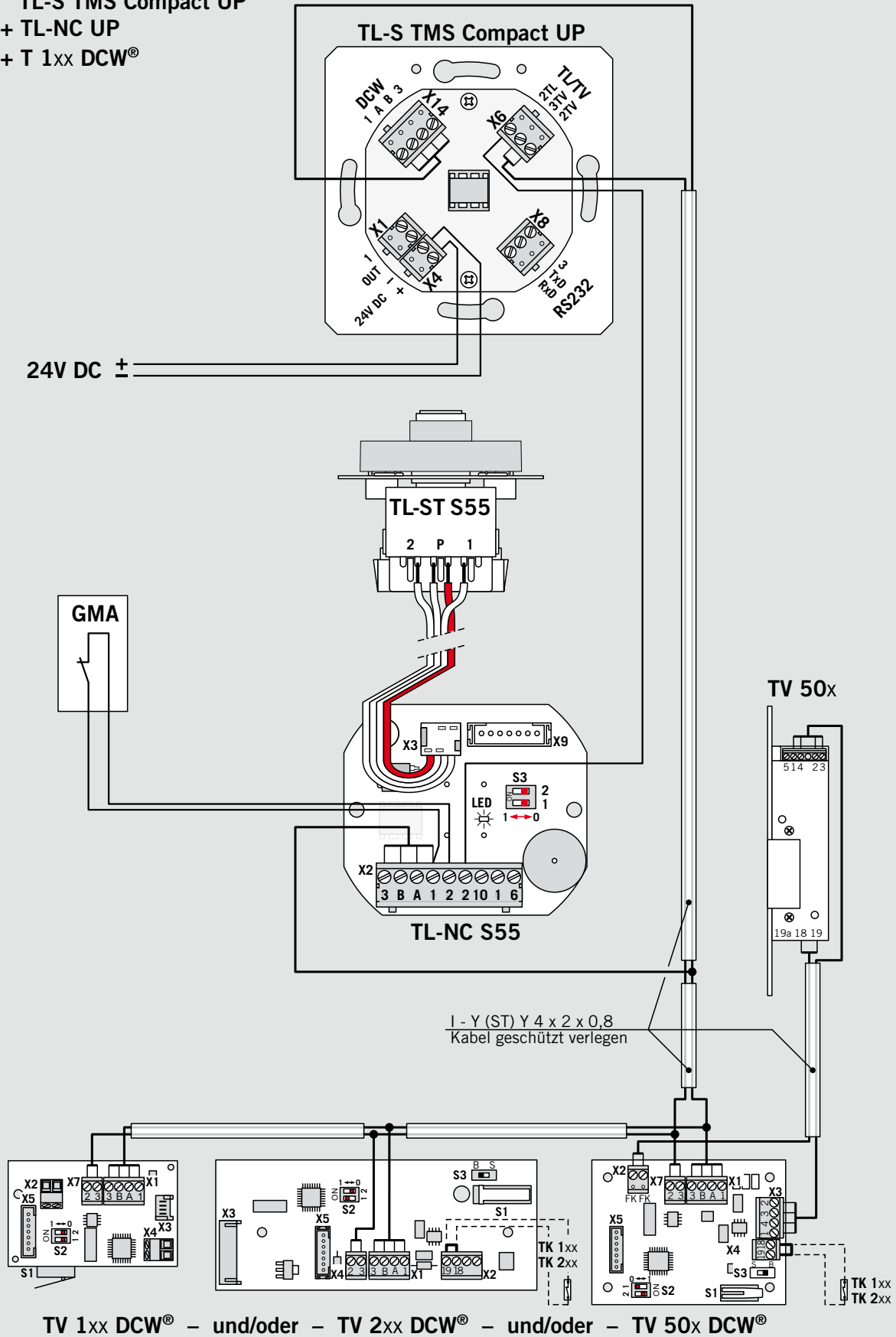
Rauchmelder ist angeschlossen (an TMS-IO4)

Ab TMS-Firmware V3.3 nicht mehr notwendig!

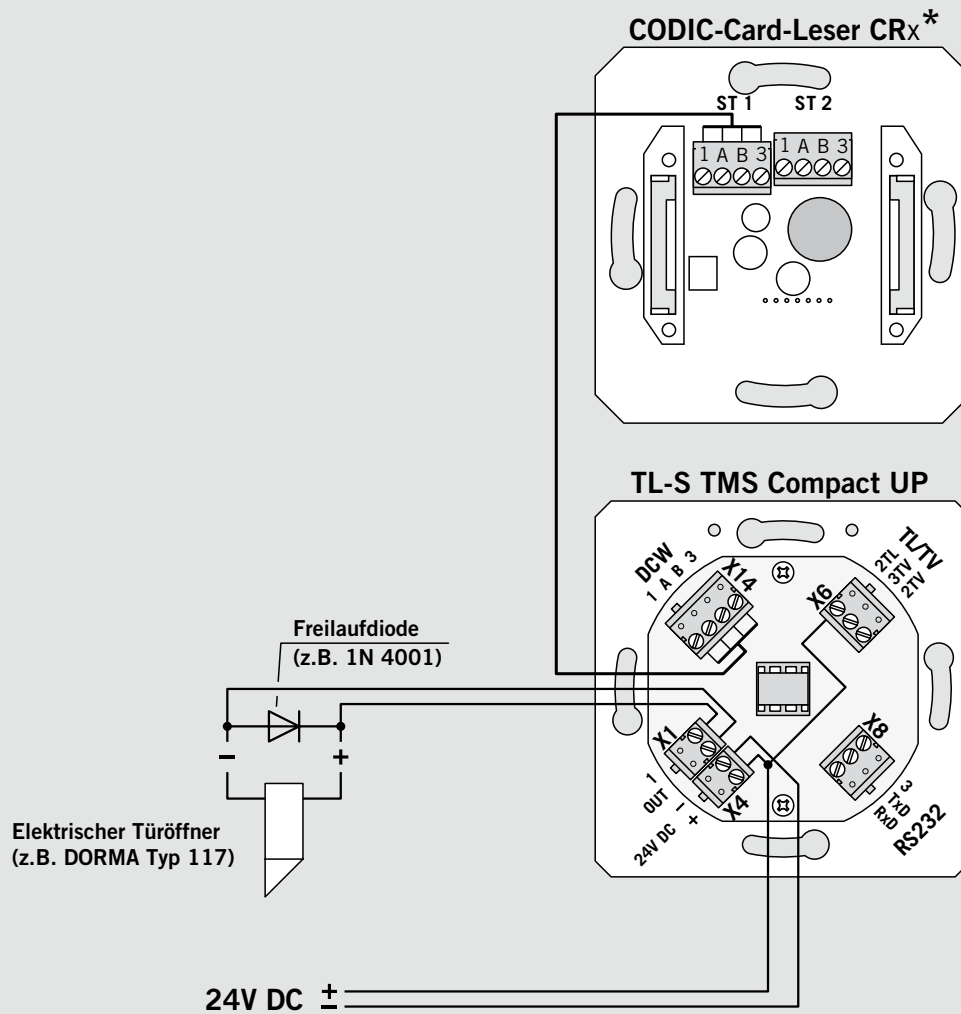
S2/S3 = Komponentenadresse

Schalter	Adresse	
1 2		
0 0		1
1 0		2
0 1		3
1 1		4

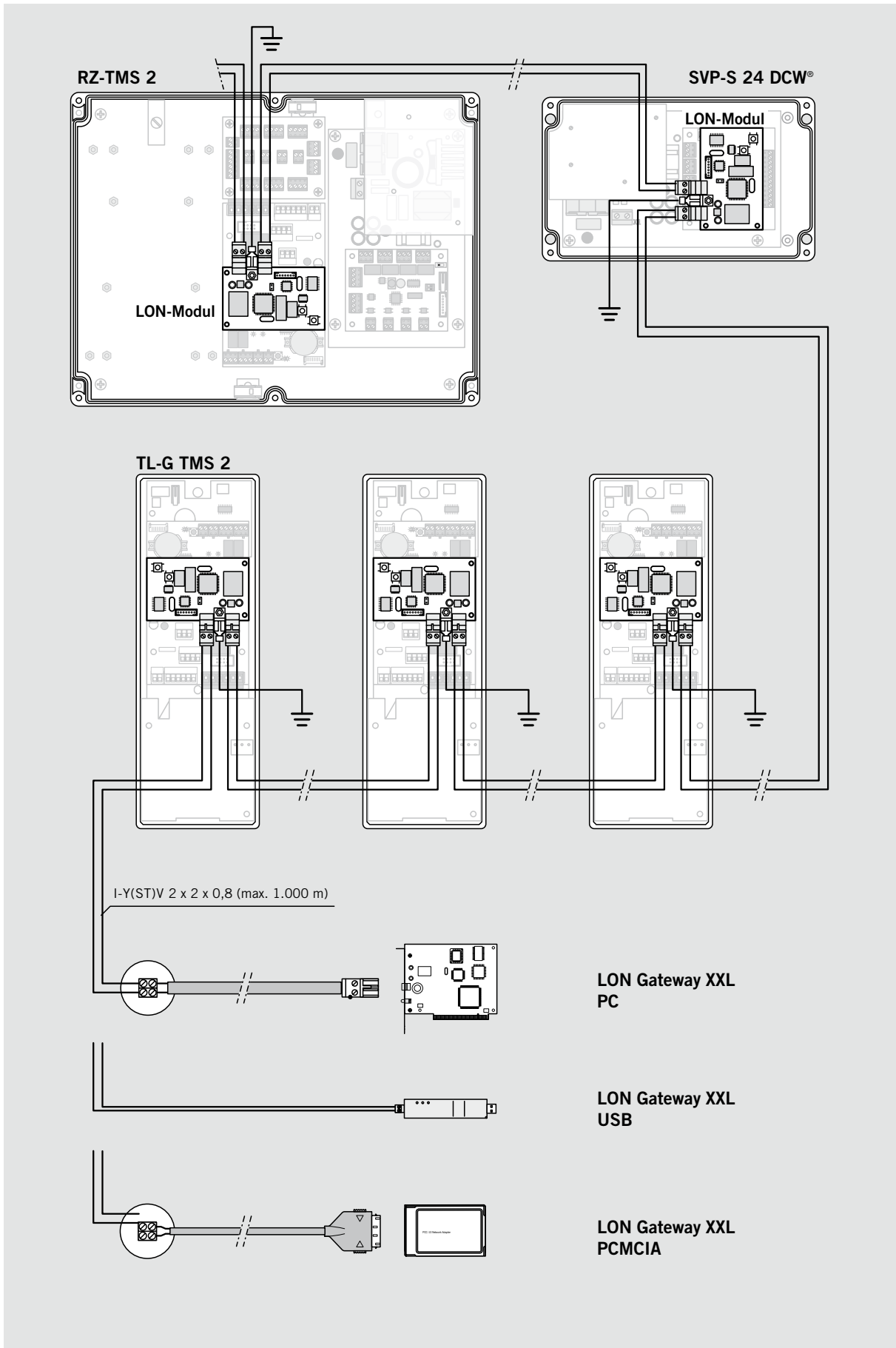
TL-S TMS Compact UP
 + TL-NC UP
 + T 1xx DCW®

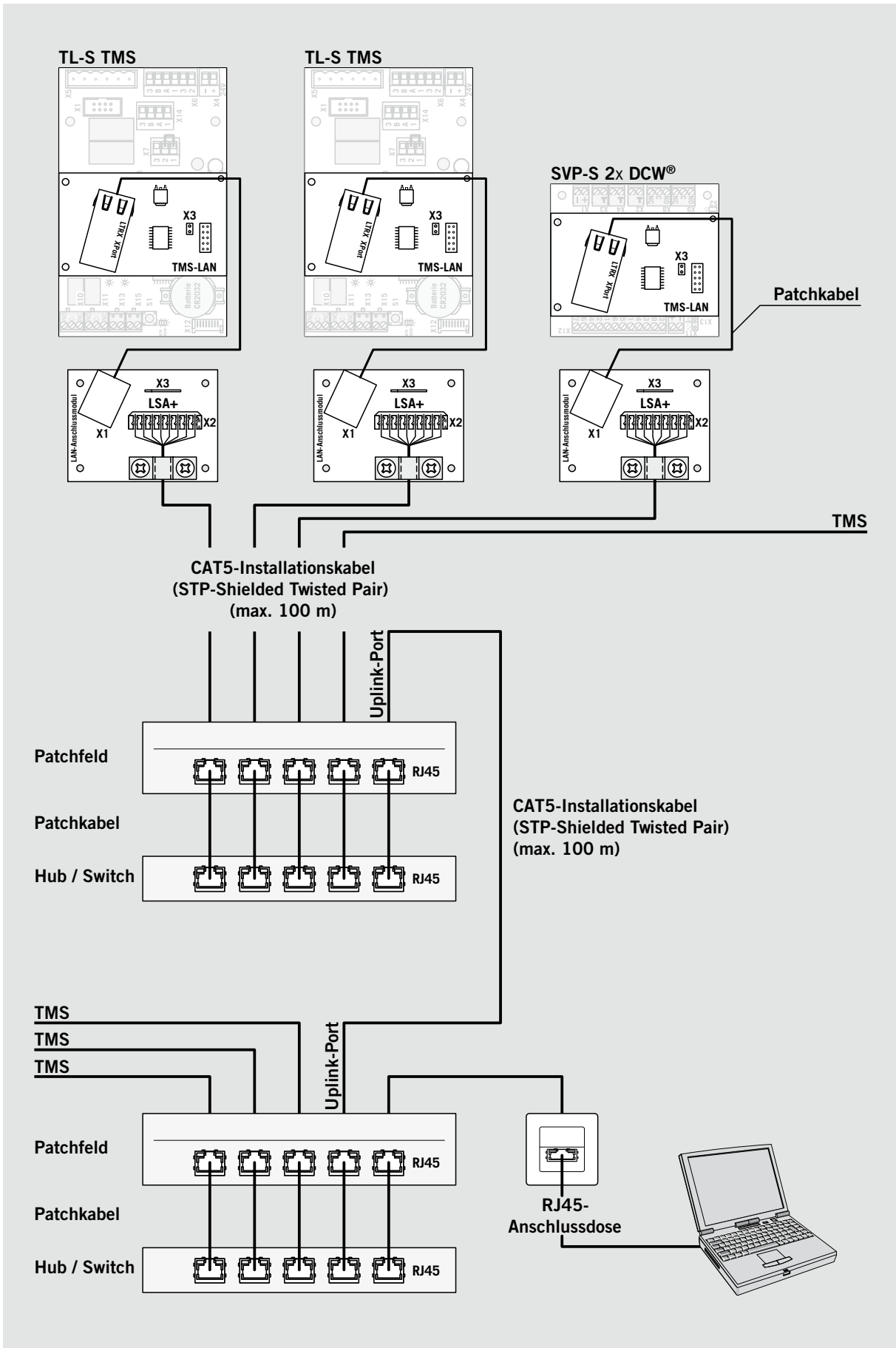


TL-S TMS Compact UP als Zutrittskontrollsystem

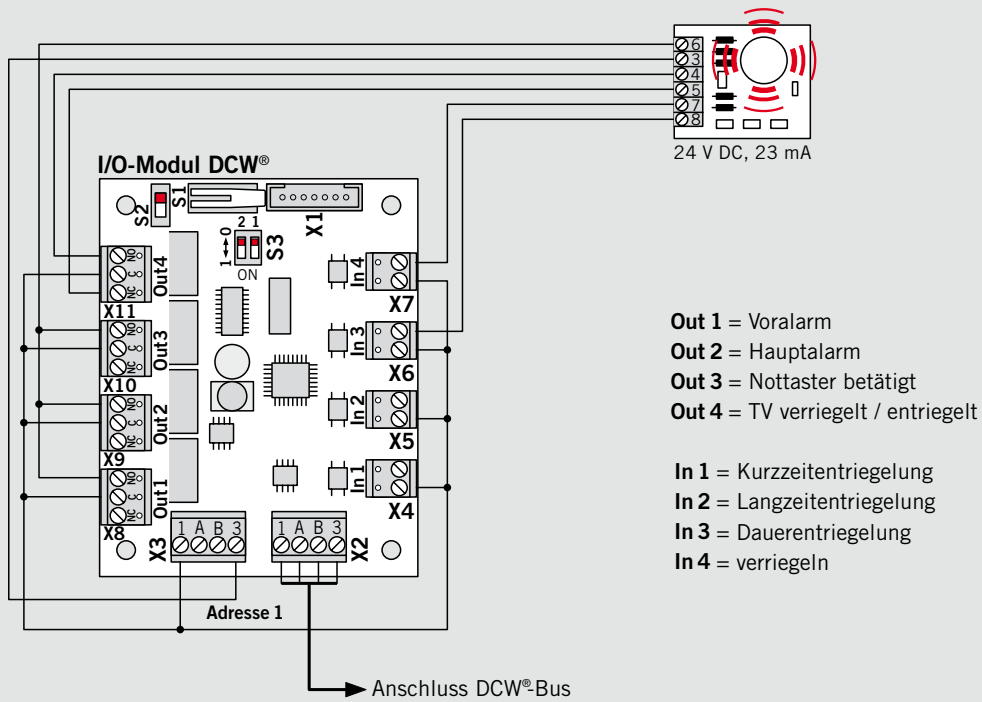


* Berührungslose Identifikationsmittel:
Hitag1, Hitag2, Legic, Mifare, EM4102, EM4450

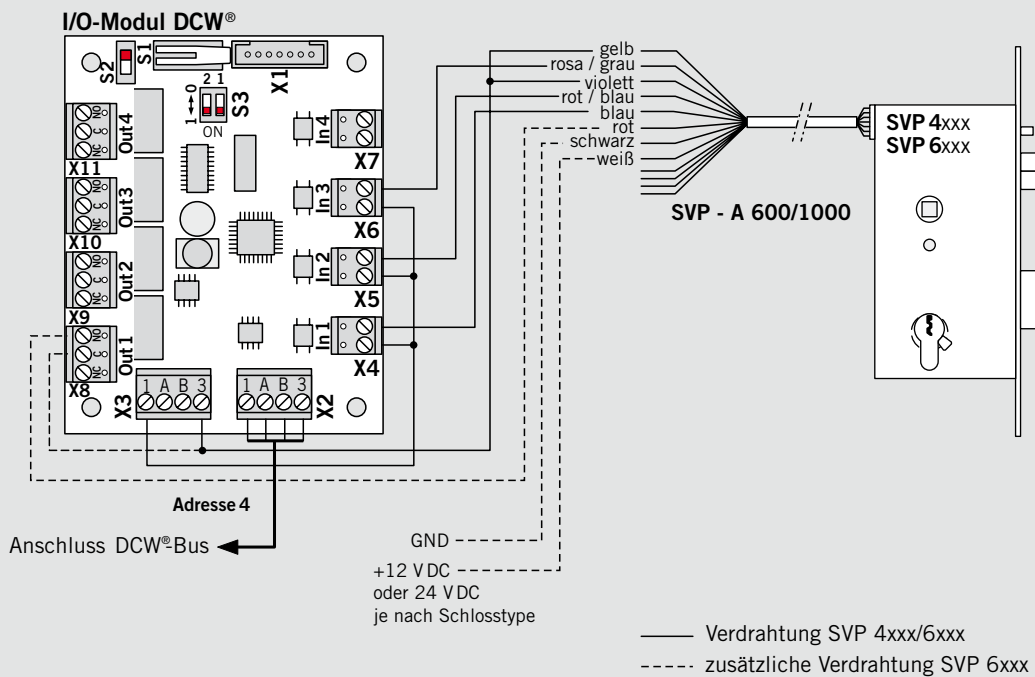




TMS + TE 3x



TMS + SVP 4xxx/ 6xxx



DORMA Fluchtwegsicherungssysteme sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln entwickelt und gefertigt.

Sie entsprechen den „Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen“ EItVTR – Fassung Dezember 1997 – veröffentlicht in der Mitteilung 5/98 des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin. Prüfzeugnisse des MPA NRW und des VdS Köln liegen vor.



Die nachfolgenden Hinweise sind unbedingt von Errichter und Betreiber zu beachten, da diese Einrichtungen einer ungehinderten Flucht von Personen im Gefahrenfall nicht entgegenstehen dürfen.

Verwendung

Fluchtwegsicherungssysteme sind elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen, die der missbräuchlichen Benutzung des Fluchtweges entgegenwirken. Beim Einsatz der DORMA Fluchtwegsicherungssysteme sind die technischen Daten und Umgebungsbedingungen zu berücksichtigen.

Bau(vor)anfrage/Genehmigungsverfahren

Fluchtwegsicherungssysteme sind Ausnahmen vom geltenden Baurecht und müssen im Rahmen einer Befreiung im Sinne von § 67 Musterbauordnung legalisiert werden. Dazu sind die Forderungen nach DIBt 5/98 als Nebenbestimmungen in die Baugenehmigung des Objektes aufzunehmen.

Planung und Installation

Ein Sicherungssystem besteht mindestens aus den Komponenten Türterminal/-zentrale TMS und Türverriegelung TV. Weiter sind je nach Ausführung der Rettungswegzentrale anschließbar: Schlüsseltaster oder Zutrittskontrolle, Überwachungs- und Steuereinheit, selbstverriegelnde Antipanik-Schalt- oder -Motorschlösser, Blitzleuchte oder externe Alarmsirene, automatischer Drehflügelantrieb, Netzteil mit Notstromversorgung sowie Brand- und/oder Gefahrenmeldeanlage bzw. Rauchschalter.



Die Türverriegelung darf an Fluchttüren nur mit von DORMA freigegebenen Produkten betrieben werden.

Das Türterminal (örtliche Freischaltung) soll in unmittelbarer Nähe des Türgriffes so angebracht werden, dass der Nottaster in einer Höhe von 850 mm bis max. 1200 mm über dem Fußboden liegt.

Die Nottaste ist mit dem Aufkleber „Notausgang“ zu kennzeichnen. Der Aufkleber ist so anzubringen, dass der Pfeil zur Nottaste weist.

In Gebäuden mit selbsttätigen Löscheinrichtungen, Brandmelde- oder sonstigen Gefahrenmeldeanlagen sollten die elektrisch missbrauchgesicherten Fluchttüren bei Auslösen dieser Anlagen automatisch notentriegelt werden.

Ist eine während des Betriebes ständig besetzte, zentrale Stelle mit direkter Einsicht auf die Fluchttüren vorhanden, so kann die Freischaltung auch hierüber erfolgen.

Die Eigenschaften der Feuer- und Rauchschutztüren dürfen durch die Installation der Türverriegelung (Feuerwiderstandsdauer bzw. Rauchdichtigkeit und Funktion der Selbstschließung) nicht beeinträchtigt werden.

Änderungen an Feuerschutzabschlüssen, die zur Installation der Türverriegelung notwendig sind und die über die im Mitteilungsblatt des DIBt 1/1996 zulässige Änderung hinausgehen, bedürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung bzw. einer Zustimmung der zuständigen Baubehörde im Einzelfall.



Nur DORMA Ersatzteile oder von DORMA zugelassene Zubehörteile verwenden.

Arbeiten an elektrischen Anlagen, die nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, dürfen nur von einer Elektrofachkraft vorgenommen werden.

Die Montage, Inbetriebnahme und Wartung darf nur durch einen von DORMA autorisierten Sachkundigen erfolgen.

Den Schlüssel des Türterminals und der Rettungswegzentrale sorgfältig aufbewahren. Der Schlüssel für Produkte, die nicht mit Schutzkleinspannung betrieben werden, darf nur an eine Elektrofachkraft ausgehändigt werden.

Vorschriften

Nachstehende Normen und Richtlinien (aktuelle Fassung) sind zu beachten:

- DIBt-Mitteilung 5/98 – Richtlinien über elektrische Verriegelungssysteme von Türen in Rettungswegen (EItVTR)
- DIBt-Mitteilung 1/96 – Änderungen bei Feuerschutzabschlüssen
- DIN VDE 0100, 0800, 0815
Vorschriften über das Errichten elektrischer Anlagen
- DIN 0833 – Teil 1–3
Anforderungen an Gefahrenmeldeanlagen (GMA) für Brand, Einbruch und Überfall
- Bauregelliste A Teil 1
- Sonderbauverordnungen

Länderspezifische Vorschriften, Normen und Richtlinien sind zu beachten.



Türtechnik



Automatic



Glasbeschlagtechnik



**Sicherungstechnik/Zeit-
und Zutrittskontrolle (STA)**



Raumtrennsysteme

DORMA GmbH + Co. KG
DORMA Platz 1
D-58256 Ennepetal
Tel. +49 23 33/793-0
Fax +49 23 33/793-495

Österreich
DORMA AUSTRIA GmbH
Pebering Strass 22
A-5301 Eugendorf
Tel. +43 62 25/86 36-0
Fax +43 62 25/26 59-00

Schweiz
DORMA Schweiz AG
Rosswiesstrasse 27
CH-8608 Bubikon
Tel. +41 55/2 53 42 60
Fax +41 55/2 53 42 65

Belgien
DORMA foquin N.V./S.A.
Lieven Bauwensstraat 21 a
B-8200 Brugge
Tel. +32 50/45 15 70
Fax +32 50/31 95 05

Niederlande
DORMA Nederland B.V.
Dalwagen 45
NL-6669 CB Dodewaard
Tel. +31/488418100
Fax +31/488418190